

Saison 2014/2015 Nr. 5 1,50 €



SECHZIG

DAS LÖWENMAGAZIN

11. SPIELTAG | SONNTAG, 26. OKTOBER 2014, 13.30 UHR | 1860 MÜNCHEN – EINTRACHT BRAUNSCHWEIG



MARKUS VON AHLEN
LEBT DEN
FUSSBALL.



Think Blue.

Einfach elektrisch.

Einfach genial.



Der XL1.

Der neue e-Golf.



Der e-Golf. Das e-Auto.

Der XL1* braucht für 100 km weniger als einen Liter Kraftstoff. Der e-Golf** kommt sogar ganz ohne aus: Spielend einfaches Laden an jeder Steckdose, so wird e-Mobilität alltagstauglich. Und das Schnellladeverfahren bringt die Batterie in nur einer halben Stunde auf 80 % ihrer Leistung. Das Einzige, was fehlt, sind Emissionen. Und natürlich Tankstellenbesuche. Testen Sie selbst, wie einfach ab jetzt elektrisch ist.

Think Blue.



Weitere Fahrzeug-
informationen.



Das Auto.

*Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 0,9, Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 7,2, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 21.
**Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 12,7, CO₂-Emissionen in g/km: 0. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



SECHZIG

DAS LÖWENMAGAZIN

Heute im Heft

DER SPIELTAG

- 4 **Bild der Woche** | Premiere: Der Griff zur Sprühdose
- 6 **Die Mannschaften** | Alle Spieler, alle Rückennummern
- 8 **Gegner Eintracht Braunschweig** | Vom Team überzeugt
- 10 **Team-Fakts** | Kader BTSV | So lief die Saison bisher
- 11 **Hinrundenspielplan** | Alle Partien und Ergebnisse
- 10 **Zwei im Vergleich** | Grzegorz Wojtkowiak vs. Ken Reichel
- 14 **Die Liga-Statistik** | Tabellen und Spielschemas
- 16 **Die Löwen von A-Z** | Aktuelle Statistiken
- 18 **Ticketinformationen** | Heimspiel gegen Düsseldorf

LÖWEN LIVE

- 20 **Portrait Markus von Ahlen** | »Wir leben Fussball«
- 24 **Sky-Doku** | 57, 58, 59, SECHZIG feiert Premiere
- 26 **U21** | Zurück in die Erfolgsspur | Einblick: Fejsal Mulic
- 28 **Statistik** | Ergebnisse, Spiele und Tabellen der U-Teams
- 30 **U19** | Derbysieg gegen die Bayern | Das ist los im NLZ
- 32 **Poster zum Herausnehmen** | Valdet Rama

LÖWEN BUSINESS

- 34 **1860-Partner** | Alle im Überblick
- 36 **Löwenfreunde** | Die Übersicht
- 38 **Der Sechzger Club** | Business Seat Partner

FANTRIBÜNE

- 40 **Region 9** | Neue Führung in Mettenbach gewählt
- 41 **Diverses** | Geld für die Jugend | Emotionale Momente
- 42 **Sechzig von A bis Z** | Rodri
- 43 **Rötzer Löwen** | Jahresausflug nach Österreich
- 44 **40 Jahre 2. Liga** | 1978/1979: Wende an Weihnachten
- 45 **Sonderzug** | Fahrt zum Auswärtsspiel nach Bochum
- 46 **Fanbetreuung** | Kein Spielraum für Rassismus
- 47 **Weiß-blaue Schnappschüsse** | 20-Jahr-Feier
- 48 **Junge Löwen Club** | Besuch im Tierpark Hellabrunn
- 49 **Auswärtsfahrer** | VfL Bochum
- 50 **Denksport** | Rätsel mit Gewinnspiel | Impressum

Liebe Sechzger,

mit dem Duell der Löwen gegen die Eintracht aus Braunschweig starten wir in eine Englische Woche. Bereits am Mittwoch geht es mit dem DFB-Pokalspiel gegen den SC Freiburg weiter. Zum Abschluss sind wir beim VfL Bochum zu Gast. Eine Herausforderung reiht sich an die andere.

Genauso gestaltet sich auch unsere Arbeit im Verein. Wie beim Trainer an der Seitenlinie gilt es für uns Entscheidungen zu treffen, Chancen und Risiken abzuwägen, uns offensiver oder defensiver auszurichten.

In diesem Sinne haben wir im vergangenen Jahr sehr viel gewagt. Wir haben uns dazu entschieden, einiges zu riskieren, um bei den Löwen einen neuen Weg des Miteinanders einzuschlagen anstatt in der Bedeutungslosigkeit zu versinken.

Aber: Im Vergleich zu den Spielen, in denen sich all das direkt in Ergebnissen widerspiegelt – damit sind wir aktuell natürlich nicht zufrieden –, sind wir im Hinblick auf das Große und Ganze noch nicht am Ziel. Vor uns liegt nach wie vor ein hartes Stück Arbeit. Pack ma's gemeinsam an.

Ich wünsche uns allen eine erfolgreiche Woche!

Für immer weiß und blau.

Euer Gerhard



Gerhard Mayrhofer,
Löwen-Präsident



Bild der Woche





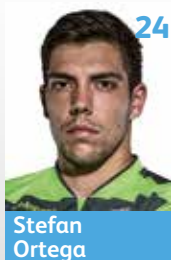
Premiere: Der Griff zur Sprühdose.

Am 10. Spieltag der 2. Bundesliga war es soweit: Die Schiedsrichter benutzten erstmals das Freistoß-Spray. Timo Gerach griff im Löwen-Spiel in Aue nur einmal zu dem Hilfsmittel. Die Zuschauer applaudierten und ein kollektives „Heeeeeey!“ erklang aus der Kurve, als er zum Hüftgurt griff und die kleine, schwarze Dose zückte, um die weiße Linie auf den Rasen zu sprühen.

Torhüter



Michael Netolitzky



Stefan Ortega



Vitus Eicher



TSV 1860 München

Verteidiger



Moritz Volz



Grzegorz Wojtkowiak



Kai Bülow



Guillermo Vallori



Korbinian Burger



Sebastian Hertner



Martin Angha



Markus Steinhöfer



Gary Kagelmacher



Christopher Schindler



Maximilian Wittek

Mittelfeld



Dominik Stahl



Daylon Claassen



Edu Bedia



Daniel Adlung



Ilie Sanchez



Marin Tomasov



Valdet Rama



Julian Weigl



Yannick Stark



Richard Neudecker

Sturm



Leonardo



Rodri



Stephan Hain



Rubin Okotie



Bobby Wood



Marius Wolf

Trainer



Markus von Ahlen



Filip Tapalovic



Kurt Kowarz



Ingo Seibert



Eintr. Braunschweig

					 1 Marjan Petkovic	 33 Rafal Gikiewicz				
					 2 Vegar Eggen Hedenstad	 3 Saulo Decarli	 4 Matthias Henn	 5 Benjamin Kessel	 8 Deniz Dogan	
						 19 Ken Reichel	 21 Jan Washausen	 25 Marcel Correia	 36 Mohammed Baghdadi	
					 6 Damir Vrancic	 10 Mirko Boland	 11 Jan Hochscheidt	 13 Raffael Korte	 14 Seung-Woo Ryu	 15 Norman Theuerkauf
					 17 Björn Kluft	 22 Salim Khelifi	 27 Gianluca Korte	 30 Hendrick Zuck	 31 Marc Pfitzner	
					 7 Havard Nielsen	 9 Orhan Ademi	 20 Torsten Oehl	 23 Mushaga Bakenga	 32 Dennis Kruppke	
					 CT Torsten Lieberknecht	 CO Darius Scholtysik	 TT Alexander Kunze	 AT Jürgen Rische		

VOM TEAM ÜBERZEUGT.



Nur schwer kamen die Braunschweiger Löwen in die Gänge. Nach dem Bundesliga-Abstieg verloren sie einige tragende Säulen. Die Neuen verheißen zwar Qualität, sind aber noch nicht vollends integriert. Dazu kommt die Auswärtsschwäche. Seit einem Jahr sind die Niedersachsen in der Fremde ohne Dreier.

Die Euphorie ist nach dem Abenteuer Bundesliga bei Eintracht Braunschweig ungebrochen. Den Saisonkartenverkauf musste der Klub bei 16.000 stoppen. Doch ein Selbstläufer ist die Rückkehr in die Erste Liga keinesfalls. Das zeigten die bisherigen Spiele. Nach dem Abstieg haben einige Leistungsträger den BTSV verlassen, die Neuen konnten sie auf Anhieb nicht adäquat ersetzen. So befinden sich die Niedersachsen derzeit in der unteren Tabellenhälfte. „Das war nicht das, was wir uns vorgestellt hatten“, gab Manager Marc Arnold offen zu. Seine Vorgabe war, „eine stabile Saison“ zu spielen. Das gelang bisher lediglich zu Hause, wo das Team von fünf Spielen drei gewann (ein Remis). Auswärts dagegen ist die Eintracht in dieser Spielzeit bislang nur Punktelieferant, lediglich ein Zähler sprang in fünf Partien in der Fremde heraus. Überhaupt sind die Niedersachsen seit 19 Auswärtspartien in der Fremde ohne Dreier.

TRAINER UND UMFELD.

„Ich bin brutal von meiner Mannschaft und deren sportlicher Entwicklung überzeugt“, betont Trainer Torsten Lieberknecht. Der Pfälzer gehört mittlerweile zum Inventar der Niedersachsen, schaffte dort den fließen-

den Übergang vom Spieler zum Trainer. Als Nachwuchs-Koordinator und A-Jugend-Trainer fing er nach Karrierende 2007 an. Nach dem Rücktritt von Benno Möhlmann als Cheftrainer am 12. Mai 2008 übernahm er das Training der ersten Mannschaft für die letzten drei Saisonspiele. Unter ihm gelang die fast schon verloren geglaubte Qualifikation zur neugegründeten 3. Liga. Gemeinsam mit der Vereinsführung und dem Sportlichen Leiter Arnold setzte der Meister von 1967 fortan auf personelle Kontinuität und einen Konsolidierungs- und Sparkurs, der dazu führte, dass zumeist talentierte junge Spieler aus unteren Ligen verpflichtet wurden. Neben seiner Trainertätigkeit absolvierte Lieberknecht erfolgreich seinen Fußball-Lehrer in Köln. 2011 führte er das Team zum Aufstieg in die 2. Bundesliga. 2013, nach 28 Jahren Abstinenz, sogar zurück ins Oberhaus.

ZU- UND ABGÄNGE.

Die Realität in der Zweiten Liga ist derzeit nicht so rosig. Im Sommer verließen tragende Säulen wie Daniel Davari (Grasshoppers Zürich), Ermin Bicakcic (1899 Hoffenheim), Karim Bellarabi (Bayer Leverkusen – mittlerweile zum deutschen Nationalspieler avanciert), Omar Elabdellaoui

(Olympiakos Piräus) oder Publikumsliebbling Domi Kumbela (Karabükspor) den Verein. Zwar zogen die Verantwortlichen Spieler wie Keeper Rafal Gikiewicz (Slask Wroclaw), Vegar Hedenstad (SC Freiburg), Saulo Decarli (AS Livorno), Seung-Woo Ryu (Bayer Leverkusen) oder Hendrick Zuck (SC Freiburg) an Land, doch insgesamt musste die Eintracht einen Qualitätsverlust hinnehmen. Zur Sturmspitze Havard Nielsen fehlte lange eine Alternative, weil der Integrationsprozess bei Mus-haga Bakenga (FC Brügge) nur mäßig voranschritt. Doch gerade auf den designierten Kumbela-Nachfolger setzt Arnold große Hoffnungen. „Er ist eines der Top-talente in Norwegen gewesen. Wir hoffen, dass er jetzt bei uns den Durchbruch schafft.“

FORM UND ZIELE.

Trainer Lieberknecht sieht seine Mannschaft ähnlich „entwicklungsfähig wie die, die 2012/2013 aufgestiegen ist“. Trotz des durchwachsenen Saisonstarts ist der 41-Jährige weiter optimistisch und hält am eingeschlagenen Weg fest. Ohnehin wurde der Aufstieg von den Niedersachsen nicht als Ziel ausgegeben. „Wir streben den maximalen Erfolg an“, bewahrt der Coach auch in schwierigen Zeiten die Ruhe.

DER VEREIN.

Anschrift:

Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA

Hamburger Straße 210

38112 Braunschweig

Tel.: (05 31) 23 23 00

Fax: (05 31) 23 23 030

Internet:

www.eintracht.com

eintracht@eintracht.com

www.twitter.com/eintrachtbsnews

www.facebook.com/

eintrachtbraunschweig

Fanshop:

shop.eintracht.com

Gründungsdatum:

15.12.1895

Mitglieder: 4.100 (01.07.2014)

Vereinsfarben:

Blau-Gelb

Stadion: Eintracht-Stadion

23.325 Plätze

Präsident: Sebastian Ebel

Geschäftsführer:

Soeren Oliver Voigt

Sportlicher Leiter:

Marc Arnold

Pressesprecherin: Miriam Herzberg

Erfolge: Deutscher Meister 1967

SO KÖNNTE BRAUNSCHWEIG SPIELEN.



DER TRAINER.

Torsten Lieberknecht

Geboren: 01.08.1973

Nation: Deutschland

Cheftrainer: seit 12.05.2008

226 Ligaspiele (93 Siege, 61 Unentschieden, 72 Niederlagen)

DIE FAKTEN.

1967 wurde Eintracht Braunschweig Deutscher Meister mit zwei Punkten Vorsprung vor Titelverteidiger 1860 München. Garant für den Erfolg war die Defensivleistung mit lediglich 27 Gegentoren.

Die Braunschweiger Profis waren am 24. März 1973 die ersten, die mit Trikot-Werbung antraten. Jägermeister-Besitzer Günter Mast ließ sich das Hirsch-Logo auf der Brust die damals beachtliche Summe von 100.000 Mark für die klamme Eintracht kosten.

DER LEADER.



MIRKO BOLAND

FUSSBALL-GOTT STARTET BEI DER EINTRACHT DURCH

Ausgemustert beim MSV Duisburg vom damaligen Coach Peter Neururer, startete **Mirko Boland** (27) ab 2009 bei Eintracht Braunschweig durch. Mit den Niedersachsen stieg er von der 3. Liga bis in die Bundesliga auf, ist mittlerweile unverzichtbarer Teil des Teams von Torsten Lieberknecht.

Nicht nur die Rückennummer 10 symbolisiert, dass er längst eine Leaderrolle beim Meister von 1967 übernommen hat. Auch die Vertragsverlängerung bis 2017 ist ein Indiz dafür. „In der Zukunft sehen wir ihn noch mehr in der Rolle des Führungsspielers“, sagte damals Manager Marc Arnold.

Bei den Fans ist der im niederrheinischen Wesel geborene Boland ohnehin unumstritten. Sie nennen ihn „Fußball-Gott“. „Ich versuche immer mein Bestes zu geben und alles aus mir herauszuholen“, lautet das Credo des Kämpfers.

DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nat.	Pos.	Min.	Tore	Gelb	G./R.	Rot
1	Marjan Petkovic	22.05.1979		Torwart	0	0	0	0	0
2	Vegar Hedenstad	26.06.1991		Abwehr	559	0	0	0	0
3	Saulo Decarli	04.02.1992		Abwehr	540	0	2	0	0
4	Matthias Henn	28.04.1985		Abwehr	90	0	0	0	0
5	Benjamin Kessel	01.10.1987		Abwehr	540	3	2	0	0
6	Damir Vrancic	04.10.1985		Mittelfeld	246	0	0	0	0
7	Havard Nielsen	15.07.1993		Angriff	900	4	1	0	0
8	Deniz Dogan	20.10.1979		Abwehr	338	0	1	0	0
9	Orhan Ademi	28.10.1991		Angriff	259	0	0	0	0
10	Mirko Boland	23.04.1987		Mittelfeld	885	1	3	0	0
11	Jan Hochscheidt	04.10.1987		Mittelfeld	14	0	0	0	0
13	Raffael Korte	29.08.1990		Mittelfeld	486	0	2	0	0
14	Seung-Woo Ryu	17.12.1993		Mittelfeld	84	0	0	0	0
15	Norman Theuerkauf	24.01.1987		Mittelfeld	467	0	2	0	0
17	Björn Kluff	11.01.1990		Mittelfeld	0	0	0	0	0
19	Ken Reichel	19.12.1986		Abwehr	900	3	2	0	0
20	Torsten Oehrl	07.01.1986		Angriff	0	0	0	0	0
21	Jan Washausen	12.10.1988		Abwehr	0	0	0	0	0
22	Salim Khelifi	26.01.1994		Mittelfeld	74	0	0	0	0
23	Mushaga Bakenga	08.08.1992		Angriff	412	1	2	0	0
25	Marcel Correia	16.05.1989		Abwehr	895	0	2	0	0
26	Julius Düker	04.01.1996		Angriff	4	0	0	0	0
27	Gianluca Korte	29.08.1990		Mittelfeld	0	0	0	0	0
30	Hendrick Zuck	21.07.1990		Mittelfeld	644	0	1	0	0
31	Marc Pfitzner	28.08.1984		Mittelfeld	163	0	2	0	0
32	Dennis Kruppke	01.04.1980		Angriff	501	2	1	0	0
33	Rafal Gikiewicz	26.10.1987		Tor	900	0	0	0	0
36	Mohammed Baghdadadi	30.10.1996		Abwehr	0	0	0	0	0

DIE WECHSEL.

Zugänge:

Mohammad Baghdadadi (eigene U19), Mushaga Bakenga (FC Brügge, ausgeliehen), Saulo Decarli (AS Livorno), Rafal Gikiewicz (Slask Wroclaw), Vegar Eggen Hedenstad (SC Freiburg, ausgeliehen), Seung-Woo Ryu (Bayer 04 Leverkusen, ausgeliehen), Hendrick Zuck (SC Freiburg, ausgeliehen)

Abgänge:

Karim Bellarabi (Bayer 04 Leverkusen), Ermin Bicakcic (TSG 1899 Hoffenheim), Marco Caligiuri (SpVgg Greuther Fürth), Daniel Davari (Grasshopper Club Zürich), Omar Elabdellaoui (Olympiakos Piräus), Jonas Erwig-Drüppel (SSV Jahn Regensburg), Domi Kumbela (Karabükspor), Kevin Kratz (SV Sandhausen), Timo Perthel (VfL Bochum)



Schnellster Sprinter

Rubin Okotie
Top-Speed: 34,23 km/h



So lief die Saison bisher.



11
18
105
50,57 %
1.110,79 km
1.843
1.138
25
167
164

Tore
Gegentore
Torschüsse
Ballbesitz
Laufstrecke
Anzahl Sprints
Zweikämpfe
Gelbe Karten
Gefoult worden
Fouls begangen

14
14
111
52,42 %
1.163,42 km
1.938
1.134
23
150
160



Laufstärkster Spieler

Havard Nielsen
Laufstrecke: 114,46 km



Meiste Torvorlagen

Raffael Korte
Anzahl: 4



Bester Zweikämpfer

Kai Bülow
Gewonnen: 71,75 %

1. Spieltag, 01.08.2014 – 04.08.2014

01.08.14 20:30	Fortuna Düsseldorf	–	Eintr. Braunschweig	2:2
02.08.14 13:00	RB Leipzig	–	VfR Aalen	0:0
02.08.14 15:30	VfL Bochum	–	SpVgg Gr. Fürth	1:1
02.08.14 15:30	FC St. Pauli	–	FC Ingolstadt 04	1:1
03.08.14 13:30	1. FC Heidenheim	–	FSV Frankfurt	2:1
03.08.14 15:30	1. FC Nürnberg	–	Erzgebirge Aue	1:0
03.08.14 15:30	SV Darmstadt 98	–	SV Sandhausen	1:0
03.08.14 15:30	Karlsruher SC	–	1. FC Union Berlin	0:0
04.08.14 20:15	1. FC Kaiserslautern	–	TSV 1860 München	3:2

2. Spieltag, 08.08.2014 – 11.08.2014

08.08.14 18:30	VfR Aalen	–	FC St. Pauli	2:0
08.08.14 18:30	FSV Frankfurt	–	Karlsruher SC	2:3
08.08.14 20:30	1. FC Union Berlin	–	Fortuna Düsseldorf	1:1
09.08.14 15:30	Eintr. Braunschweig	–	1. FC Heidenheim	3:0
09.08.14 15:30	Erzgebirge Aue	–	VfL Bochum	1:5
10.08.14 13:30	FC Ingolstadt 04	–	SV Darmstadt 98	2:2
10.08.14 15:30	TSV 1860 München	–	RB Leipzig	0:3
10.08.14 15:30	SV Sandhausen	–	1. FC Kaiserslautern	1:1
11.08.14 20:15	SpVgg Gr. Fürth	–	1. FC Nürnberg	5:1

3. Spieltag, 22.08.2014 – 25.08.2014

22.08.14 18:30	FC St. Pauli	–	SV Sandhausen	2:1
22.08.14 18:30	1. FC Heidenheim	–	TSV 1860 München	2:2
22.08.14 18:30	RB Leipzig	–	Erzgebirge Aue	1:0
23.08.14 13:00	1. FC Nürnberg	–	FSV Frankfurt	0:1
23.08.14 13:00	Fortuna Düsseldorf	–	Karlsruher SC	0:2
24.08.14 13:30	1. FC Kaiserslautern	–	Eintr. Braunschweig	2:1
24.08.14 13:30	FC Ingolstadt 04	–	SpVgg Gr. Fürth	2:0
24.08.14 13:30	SV Darmstadt 98	–	VfR Aalen	2:0
25.08.14 20:15	VfL Bochum	–	1. FC Union Berlin	1:1

4. Spieltag, 29.08.2014 – 01.09.2014

29.08.14 18:30	1. FC Union Berlin	–	1. FC Nürnberg	0:4
29.08.14 18:30	VfR Aalen	–	1. FC Kaiserslautern	2:2
29.08.14 18:30	FSV Frankfurt	–	RB Leipzig	0:0
30.08.14 13:00	Karlsruher SC	–	1. FC Heidenheim	1:1
30.08.14 13:00	Erzgebirge Aue	–	Fortuna Düsseldorf	0:3
31.08.14 13:30	Eintr. Braunschweig	–	VfL Bochum	1:2
31.08.14 13:30	TSV 1860 München	–	SV Darmstadt 98	1:1
31.08.14 13:30	SV Sandhausen	–	FC Ingolstadt 04	0:3
01.09.14 20:15	SpVgg Gr. Fürth	–	FC St. Pauli	3:0

5. Spieltag, 12.09.2014 – 15.09.2014

12.09.14 18:30	1. FC Kaiserslautern	–	FSV Frankfurt	1:0
12.09.14 18:30	FC Ingolstadt 04	–	VfR Aalen	4:1
12.09.14 18:30	VfL Bochum	–	Karlsruher SC	1:1
13.09.14 13:00	RB Leipzig	–	Eintr. Braunschweig	3:1
13.09.14 13:00	SV Darmstadt 98	–	Erzgebirge Aue	2:0
14.09.14 13:30	FC St. Pauli	–	TSV 1860 München	1:2
14.09.14 13:30	SV Sandhausen	–	SpVgg Gr. Fürth	1:0
14.09.14 13:30	1. FC Heidenheim	–	1. FC Union Berlin	3:1
15.09.14 20:15	1. FC Nürnberg	–	Fortuna Düsseldorf	0:2

6. Spieltag, 19.09.2014 – 21.09.2014

19.09.14 18:30	Eintr. Braunschweig	–	SV Darmstadt 98	2:0
19.09.14 18:30	VfR Aalen	–	SV Sandhausen	0:1
19.09.14 18:30	Erzgebirge Aue	–	FC St. Pauli	3:0
20.09.14 13:00	SpVgg Gr. Fürth	–	1. FC Kaiserslautern	2:1
20.09.14 13:00	TSV 1860 München	–	FC Ingolstadt 04	1:1
20.09.14 13:00	FSV Frankfurt	–	VfL Bochum	1:5
21.09.14 13:30	Karlsruher SC	–	1. FC Nürnberg	3:0
21.09.14 13:30	Fortuna Düsseldorf	–	1. FC Heidenheim	3:2
21.09.14 13:30	1. FC Union Berlin	–	RB Leipzig	2:1

7. Spieltag, 23.09.2014 – 24.09.2014

23.09.14 17:30	SpVgg Gr. Fürth	–	VfR Aalen	1:1
23.09.14 17:30	FC St. Pauli	–	Eintr. Braunschweig	1:0
23.09.14 17:30	FC Ingolstadt 04	–	Erzgebirge Aue	1:1
23.09.14 17:30	SV Sandhausen	–	TSV 1860 München	1:0
24.09.14 17:30	1. FC Kaiserslautern	–	1. FC Union Berlin	1:0
24.09.14 17:30	1. FC Heidenheim	–	1. FC Nürnberg	3:0
24.09.14 17:30	RB Leipzig	–	Karlsruher SC	3:1
24.09.14 17:30	SV Darmstadt 98	–	FSV Frankfurt	4:0
25.09.14 20:15	VfL Bochum	–	Fortuna Düsseldorf	1:1

8. Spieltag, 26.09.2014 – 29.09.2014

26.09.14 18:30	Eintr. Braunschweig	–	SV Sandhausen	2:1
26.09.14 18:30	TSV 1860 München	–	SpVgg Gr. Fürth	2:0
26.09.14 18:30	Erzgebirge Aue	–	VfR Aalen	1:0
27.09.14 13:00	Karlsruher SC	–	FC Ingolstadt 04	0:1
27.09.14 13:00	1. FC Union Berlin	–	SV Darmstadt 98	1:1
28.09.14 13:30	Fortuna Düsseldorf	–	RB Leipzig	2:2
28.09.14 13:30	FSV Frankfurt	–	FC St. Pauli	3:3
28.09.14 13:30	1. FC Heidenheim	–	VfL Bochum	5:0
29.09.14 20:15	1. FC Nürnberg	–	1. FC Kaiserslautern	3:2

9. Spieltag, 03.10.2014 – 06.10.2014

03.10.14 18:30	SpVgg Gr. Fürth	–	Erzgebirge Aue	2:0
03.10.14 18:30	VfR Aalen	–	TSV 1860 München	2:0
03.10.14 18:30	VfL Bochum	–	1. FC Nürnberg	1:1
04.10.14 13:00	FC St. Pauli	–	1. FC Union Berlin	3:0
04.10.14 13:00	1. FC Kaiserslautern	–	Karlsruher SC	2:0
05.10.14 13:30	FC Ingolstadt 04	–	Eintr. Braunschweig	1:0
05.10.14 13:30	SV Sandhausen	–	FSV Frankfurt	0:3
05.10.14 13:30	SV Darmstadt 98	–	Fortuna Düsseldorf	1:4
06.10.14 20:15	RB Leipzig	–	1. FC Heidenheim	1:1

10. Spieltag, 17.10.2014 – 20.10.2014

17.10.14 18:30	VfL Bochum	–	SV Darmstadt 98	1:1
17.10.14 18:30	1. FC Heidenheim	–	1. FC Kaiserslautern	1:1
17.10.14 20:30	1. FC Nürnberg	–	RB Leipzig	1:0
18.10.14 13:00	Eintr. Braunschweig	–	SpVgg Gr. Fürth	2:2
18.10.14 13:00	1. FC Union Berlin	–	SV Sandhausen	3:1
19.10.14 13:30	Karlsruher SC	–	VfR Aalen	0:0
19.10.14 13:30	FSV Frankfurt	–	FC Ingolstadt 04	0:1
19.10.14 13:30	Erzgebirge Aue	–	TSV 1860 München	4:1
20.10.14 20:15	Fortuna Düsseldorf	–	FC St. Pauli	1:0

11. Spieltag, 24.10.2014 – 27.10.2014

24.10.14 18:30	SpVgg Gr. Fürth	–	FSV Frankfurt	–:–
24.10.14 18:30	VfR Aalen	–	1. FC Union Berlin	–:–
24.10.14 18:30	RB Leipzig	–	VfL Bochum	–:–
25.10.14 13:00	1. FC Kaiserslautern	–	Fortuna Düsseldorf	–:–
24.10.14 13:00	FC St. Pauli	–	Karlsruher SC	–:–
26.10.14 13:30	TSV 1860 München	–	Eintr. Braunschweig	–:–
24.10.14 13:30	FC Ingolstadt 04	–	1. FC Heidenheim	–:–
24.10.14 13:30	SV Sandhausen	–	Erzgebirge Aue	–:–
27.10.14 20:15	SV Darmstadt 98	–	1. FC Nürnberg	–:–

12. Spieltag, 31.10.2014 – 03.11.2014

31.10.14 18:30	Karlsruher SC	–	SV Sandhausen	–:–
31.10.14 18:30	Fortuna Düsseldorf	–	FC Ingolstadt 04	–:–
31.10.14 18:30	1. FC Union Berlin	–	SpVgg Gr. Fürth	–:–
01.11.14 13:00	1. FC Nürnberg	–	FC St. Pauli	–:–
01.11.14 13:00	1. FC Heidenheim	–	SV Darmstadt 98	–:–
02.11.14 13:30	Eintr. Braunschweig	–	VfR Aalen	–:–
02.11.14 13:30	FSV Frankfurt	–	Erzgebirge Aue	–:–
02.11.14 13:30	VfL Bochum	–	TSV 1860 München	–:–
03.11.14 20:15	RB Leipzig	–	1. FC Kaiserslautern	–:–

13. Spieltag, 07.11.2014 – 10.11.2014

07.11.14 18:30	1. FC Kaiserslautern	–	VfL Bochum	–:–
07.11.14 18:30	VfR Aalen	–	FSV Frankfurt	–:–
07.11.14 18:30	SV Sandhausen	–	1. FC Nürnberg	–:–
08.11.14 13:00	FC St. Pauli	–	1. FC Heidenheim	–:–
08.11.14 13:00	SV Darmstadt 98	–	RB Leipzig	–:–
09.11.14 13:30	SpVgg Gr. Fürth	–	Karlsruher SC	–:–
09.11.14 13:30	FC Ingolstadt 04	–	1. FC Union Berlin	–:–
09.11.14 13:30	Erzgebirge Aue	–	Eintr. Braunschweig	–:–
10.11.14 20:15	TSV 1860 München	–	Fortuna Düsseldorf	–:–

14. Spieltag, 21.11.2014 – 24.11.2014

21.11.14 18:30	VfL Bochum	–	VfR Aalen	–:–
21.11.14 18:30	1. FC Heidenheim	–	SV Sandhausen	–:–
21.11.14 20:30	1. FC Kaiserslautern	–	SV Darmstadt 98	–:–
22.11.14 13:00	1. FC Union Berlin	–	TSV 1860 München	–:–
22.11.14 13:00	FSV Frankfurt	–	Eintr. Braunschweig	–:–
23.11.14 13:30	1. FC Nürnberg	–	FC Ingolstadt 04	–:–
23.11.14 13:30	Karlsruher SC	–	Erzgebirge Aue	–:–
23.11.14 13:30	RB Leipzig	–	FC St. Pauli	–:–
24.11.14 20:15	Fortuna Düsseldorf	–	SpVgg Gr. Fürth	–:–

15. Spieltag, 28.11.2014 – 01.12.2014

28.11.14 15:30	Erzgebirge Aue	–	1. FC Union Berlin	–:–
28.11.14 15:30	SV Darmstadt 98	–	Karlsruher SC	–:–
28.11.14 18:30	SpVgg Gr. Fürth	–	1. FC Heidenheim	–:–
29.11.14 13:00	TSV 1860 München	–	FSV Frankfurt	–:–
29.11.14 13:00	FC Ingolstadt 04	–	VfL Bochum	–:–
30.11.14 13:30	FC St. Pauli	–	1. FC Kaiserslautern	–:–
30.11.14 13:30	VfR Aalen	–	Fortuna Düsseldorf	–:–
30.11.14 13:30	SV Sandhausen	–	RB Leipzig	–:–
01.12.14 20:15	Eintr. Braunschweig	–	1. FC Nürnberg	–:–

16. Spieltag, 05.12.2014 – 08.12.2014

05.12.14 18:30	Fortuna Düsseldorf	–	SV Sandhausen	–:–
05.12.14 18:30	VfL Bochum	–	FC St. Pauli	–:–
05.12.14 18:30	1. FC Heidenheim	–	VfR Aalen	–:–
06.12.14 13:00	1. FC Kaiserslautern	–	Erzgebirge Aue	–:–
06.12.14 13:00	SV Darmstadt 98	–	SpVgg Gr. Fürth	–:–
07.12.14 13:30	Karlsruher SC	–	Eintr. Braunschweig	–:–
07.12.14 13:30	1. FC Union Berlin	–	FSV Frankfurt	–:–
07.12.14 13:30	RB Leipzig	–	FC Ingolstadt 04	–:–
08.12.14 20:15	1. FC Nürnberg	–	TSV 1860 München	–:–

17. Spieltag, 12.12.2014 – 14.12.2014

12.12.14 18:30	SpVgg Gr. Fürth	–	RB Leipzig	–:–
12.12.14 18:30	SV Sandhausen	–	VfL Bochum	–:–
12.12.14 18:30	Erzgebirge Aue	–	1. FC Heidenheim	–:–
13.12.14 13:00	Eintr. Braunschweig	–	1. FC Union Berlin	–:–
13.12.14 13:00	TSV 1860 München	–	Karlsruher SC	–:–
13.12.14 13:00	FSV Frankfurt	–	Fortuna Düsseldorf	–:–
14.12.14 13:30	FC St. Pauli	–	SV Darmstadt 98	–:–
14.12.14 13:30	FC Ingolstadt 04	–	1. FC Kaiserslautern	–:–
14.12.14 13:30	VfR Aalen	–	1. FC Nürnberg	–:–

DFB-Pokal, Saison 2014/2015

1. Hauptrunde:	15. bis 18. August 2014 (Fr. bis Mo.), u.a.	
	17.08.14 14:30 Holstein Kiel	– 1860 München 1:2
2. Hauptrunde:	28./29. Oktober 2014 (Di./Mi.), u.a.	
	29.10.14 19:00 1860 München	– SC Freiburg –:–
Achtelfinale:	3./4. März 2015 (Di./Mi.)	
Viertelfinale:	7./8. April 2015 (Di./Mi.)	
Halbfinale:	28./29. April 2015 (Di./Mi.)	
Finale:	30. Mai 2015 (Sa.), ab 20 Uhr, in Berlin	



Der Spieltag

Grzegorz Wojtkowiak

Abwehr

Geboren am	26.01.1984
Geburtsort	Kostrzyn nad Odra
Nation	Polen
Größe	1,84 m
Gewicht	75 kg
Im Verein seit	01.07.2012
Zweitligaspiele	60
Zweitligatore	3

PÄSSE

Gesamt: 147



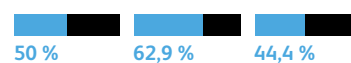
FLANKEN

Gesamt: 8



ZWEIKÄMPFE

Gesamt: 116 Luft: 35 Boden: 81



Einsätze	6	Gelbe Karten	2	Tore	0
Einsätze Startelf	6	Gelb-Rote Karten	0	Assists	0
Spielminuten	492	Rote Karten	0	Torschüsse	2
Einwechslungen	0	Fouls	10	Torschussbeteilig.	6
Auswechslungen	2	Gefoult worden	6	Eigentore	0
Ballkontakte	293			Elfmeter verw.	0

Grzegorz Wojtkowiak ist in Kostrzyn nad Odra geboren, einer Kleinstadt im Westen Polens. Die Stadt liegt rund 80 km östlich von Berlin. Der größere Teil der ehemals beiderseits der Oder gelegenen Stadt wurde nach Ende des 2. Weltkrieges Polen angegliedert, während der kleinere Teil zur brandenburgischen Gemeinde Küstriner Vorland gehört.



Zwei im direkten Vergleich



Abwehr

Ken Reichel

Geboren am	19.12.1986
Geburtsort	Berlin
Nation	Deutschland
Größe	1,85 m
Gewicht	83 kg
Im Verein seit	01.07.2007
Zweitligaspiele	68
Zweitligatore	3

PÄSSE

Gesamt: 415



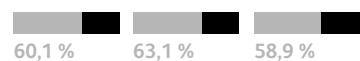
FLANKEN

Gesamt: 23



ZWEIKÄMPFE

Gesamt: 228 Luft: 65 Boden: 163



Einsätze	10	Gelbe Karten	2	Tore	3
Einsätze Startelf	10	Gelb-Rote Karten	0	Assists	3
Spielminuten	900	Rote Karten	0	Torschüsse	11
Einwechslungen	0	Fouls	14	Torschussbeteilig.	22
Auswechslungen	0	Gefoult worden	21	Eigentore	0
Ballkontakte	728			Elfmeter verw.	0

2007 wechselte der in Berlin geborene Ken Reichel zu Eintracht Braunschweig. Über die Reserve schaffte er in der Saison 2008/2009 den Durchbruch, der ihn bis in die Bundesliga führte. Dort machte er als „schnellster Bundesligaspieler der Hinrunde 2013/2014“ auf sich aufmerksam. Am 9. Spieltag gegen Schalke (2:3) erreichte er den Top-Wert von 35,53 km/h.

GESAMTTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 FC Ingolstadt 04	10	6	4	0	17:6	11	22
2 Fortuna Düsseldorf	10	5	4	1	19:11	8	19
3 1. FC Kaiserslautern	10	5	3	2	16:12	4	18
4 1. FC Heidenheim	10	4	4	2	20:13	7	16
5 RB Leipzig	10	4	4	2	14:8	6	16
6 SV Darmstadt 98	10	4	4	2	15:11	4	16
7 SpVgg Greuther Fürth	10	4	3	3	16:11	5	15
8 VfL Bochum	10	3	6	1	18:14	4	15
9 Karlsruher SC	10	3	4	3	11:10	1	13
10 1. FC Nürnberg	10	4	1	5	11:17	-6	13
11 Eintracht Braunschweig	10	3	2	5	14:14	0	11
12 FC St. Pauli	10	3	2	5	11:16	-5	11
13 VfR Aalen	10	2	4	4	8:11	-3	10
14 Erzgebirge Aue	10	3	1	6	10:16	-6	10
15 1. FC Union Berlin	10	2	4	4	9:16	-7	10
16 SV Sandhausen	10	3	1	6	7:15	-8	10
17 1860 München	10	2	3	5	11:18	-7	9
18 FSV Frankfurt	10	2	2	6	11:19	-8	8

HEIMTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 1. FC Kaiserslautern	5	5	0	0	9:3	6	15
2 1. FC Heidenheim	6	4	2	0	16:5	11	14
3 SpVgg Greuther Fürth	5	4	1	0	13:3	10	13
4 SV Darmstadt 98	5	4	0	1	10:4	6	12
5 FC Ingolstadt 04	5	3	2	0	10:4	6	11
6 RB Leipzig	5	3	2	0	8:3	5	11
7 Eintracht Braunschweig	5	3	1	1	10:5	5	10
8 FC St. Pauli	5	3	1	1	8:4	4	10
9 Erzgebirge Aue	5	3	0	2	9:9	0	9
10 1. FC Nürnberg	5	3	0	2	5:5	0	9
11 Fortuna Düsseldorf	5	2	2	1	8:8	0	8
12 1. FC Union Berlin	5	2	2	1	7:8	-1	8
13 VfR Aalen	4	2	1	1	6:3	3	7
14 SV Sandhausen	5	2	1	2	3:7	-4	7
15 Karlsruher SC	5	1	3	1	4:2	2	6
16 VfL Bochum	6	0	6	0	6:6	0	6
17 1860 München	4	1	2	1	4:5	-1	5
18 FSV Frankfurt	5	0	2	3	6:12	-6	2

AUSWÄRTSTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 Fortuna Düsseldorf	5	3	2	0	11:3	8	11
2 FC Ingolstadt 04	5	3	2	0	7:2	5	11
3 VfL Bochum	4	3	0	1	12:8	4	9
4 Karlsruher SC	5	2	1	2	7:8	-1	7
5 FSV Frankfurt	5	2	0	3	5:7	-2	6
6 RB Leipzig	5	1	2	2	6:5	1	5
7 SV Darmstadt 98	5	0	4	1	5:7	-2	4
8 1860 München	6	1	1	4	7:13	-6	4
9 1. FC Nürnberg	5	1	1	3	6:12	-6	4
10 1. FC Kaiserslautern	5	0	3	2	7:9	-2	3
11 SV Sandhausen	5	1	0	4	4:8	-4	3
12 VfR Aalen	6	0	3	3	2:8	-6	3
13 1. FC Heidenheim	4	0	2	2	4:8	-4	2
14 SpVgg Greuther Fürth	5	0	2	3	3:8	-5	2
15 1. FC Union Berlin	5	0	2	3	2:8	-6	2
16 Eintracht Braunschweig	5	0	1	4	4:9	-5	1
17 Erzgebirge Aue	5	0	1	4	1:7	-6	1
18 FC St. Pauli	5	0	1	4	3:12	-9	1

8. Spieltag: 1860 München – SpVgg Gr. Fürth 2:0 (1:0)



Ersatz:

30 Eichler (Tor); 9 Rodri, 14 Tomasov, 21 Steinhöfer, 23 Wood, 25 Kagelmacher, 29 Stark – 39 Mickel (Tor); 7 Gießelmann, 13 Caligiuri, 18 Rojas, 19 Kleine, 20 Zülj, 26 Lam.

Wechsel:

Rodri für Rama (65.), Steinhöfer für Adlung (88.), Stark für Weigl (90.) - Zülj für Szukalo (64.), Gießelmann für Schröck (73.), Mickel für Hesl (78.).

Tore:

1:0 Okotie (6.), 2:0 Sanchez (74.).

Gelbe Karten:

Wojtkowiak –.

Zuschauer:

18.300 in der Allianz Arena.

Schiedsrichter:

Sascha Stegemann

(Niederkassel); Assistenten:

Holger Henschel (Braunschweig),

Benedikt Kempkes (Urmitz);

Vierter Offizieller: Tobias Reichel

(Stuttgart).

9. Spieltag: VfR Aalen – 1860 München 2:0 (0:0)



Ersatz:

1 Bernhardt (Tor); 8 Quaner, 18 Oesterhelweg, 21 Kaufmann, 22 Chessa, 27 Steinherr, 31 Welzmüller – 30 Eichler (Tor); 8 Leonardo, 9 Rodri, 14 Tomasov, 21 Steinhöfer, 23 Wood, 29 Stark.

Wechsel:

Chessa für Hainault (80.), Kaufmann für Weiß (84.), Quaner für Junglas (90.) - Rodri für Rama (76.), Tomasov für Wojtkowiak (87.).

Tore: 1:0 Weiß (83.), 2:0 Feick (85.).

Gelbe Karten: Hainault – Angha, Ortega, Rodri.

Zuschauer: 9.226 in der Scholz-Arena.

Schiedsrichter:

Dr. Martin Thomsen (Kleve).

Assistenten: Markus Schüller

(Korschenbroich), Christian

Gittelmann (Gauersheim); Vierter

Offizieller: Sören Storks (Velen).

10. Spieltag: Erzgebirge Aue – 1860 München 4:1 (3:0)



Ersatz:

33 Kirschstein (Tor); 6 Hauck, 8 Könnecke, 17 Schulz, 22 Benatelli, 24 He. Anier, 29 Vucur – 30 Eichler (Tor); 4 Bülow, 7 Claasen, 14 Tomasov, 21 Steinhöfer, 23 Wood, 32 Wittek.

Wechsel: Vucur für Müller (61.), Benatelli für Schönfeld (64.), Hauck für Diring (82.) – Wittek für Wojtkowiak (46.), Claasen für Weigl (46.), Wood für Rama (86.).

Tore: 1:0 Klingbeil (2.), 2:0 Novikovas (8.), 3:0 Kortzorg (15.), 3:1 Rama (51.), 4:1 Benatelli (75.).

Gelbe Karten: Kortzorg, Luksik – Weigl, Rama, Stark, Sanchez.

Zuschauer: 10.000 im

Sparkassen-Erzgebirgsstadion.

Schiedsrichter:

Timo Gerach (Landau-

Queichheim); Assistenten: Patrick

Alt (Heusweiler), Torsten Bauer

(Seesbach); Vierter Offizieller:

Lasse Koslowski (Berlin).

Offizieller Mineralstoff- und Vitaminlieferanten
des TSV 1860 München



...wir haben,
was Aktive
brauchen!

Peter Schlicker



Besuchen Sie uns doch mal im Internet!



Xenofit® Zink plus



Xenofit®
Kalium, Magnesium + Vitamin C



Xenofit® magnesium
direct stixx



Xenofit®
competition



Xenofit GmbH, Midgardstraße 7, 82327 Tutzing, Tel: +49 (0)8158-257 300, Fax: +49 (0)8158-257 258



STATISTIK.

Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit
2	Moritz Volz	21.01.1983	Abwehr		1,79 m	80 kg	01.07.2012
3	Grzegorz Wojtkowiak	26.01.1984	Abwehr		1,83 m	79 kg	01.07.2012
4	Kai Bülow	31.05.1986	Abwehr		1,88 m	81 kg	26.05.2010
5	Guillermo Vallori	24.06.1982	Abwehr		1,91 m	87 kg	31.01.2012
6	Dominik Stahl	20.08.1988	Mittelfeld		1,82 m	79 kg	01.07.2004
7	Daylon Claasen	28.01.1990	Mittelfeld		1,70 m	65 kg	01.07.2014
8	Leonardo	09.03.1983	Angriff		1,75 m	77 kg	17.07.2014
9	Rodri	06.06.1990	Angriff		1,74 m	73 kg	29.08.2014
10	Edu Bedia	23.03.1989	Mittelfeld		1,82 m	74 kg	01.07.2014
11	Daniel Adlung	01.10.1987	Mittelfeld		1,80 m	78 kg	01.07.2013
13	Ilie Sanchez	21.11.1990	Mittelfeld		1,82 m	79 kg	01.07.2014
14	Marin Tomasov	31.08.1987	Mittelfeld		1,84 m	74 kg	01.07.2012
15	Korbinian Burger	27.04.1995	Abwehr		1,89 m	76 kg	01.07.2010
16	Stephan Hain	27.09.1988	Angriff		1,78 m	75 kg	01.07.2013
17	Sebastian Hertner	02.05.1991	Abwehr		1,79 m	74 kg	01.07.2013
18	Martin Angha	22.01.1994	Abwehr		1,88 m	79 kg	30.08.2014
19	Rubin Okotie	06.06.1987	Angriff		1,88 m	86 kg	01.07.2014
20	Valdet Rama	20.11.1987	Mittelfeld		1,82 m	78 kg	29.08.2014
21	Markus Steinhöfer	07.03.1986	Mittelfeld		1,76 m	72 kg	18.01.2014
22	Michael Netolitzky	12.01.1994	Tor		1,91 m	86 kg	01.07.2012
23	Bobby Wood	15.11.1992	Angriff		1,80 m	80 kg	01.07.2007
24	Stefan Ortega	06.11.1992	Tor		1,86 m	89 kg	01.07.2014
25	Gary Kagelmacher	21.04.1988	Abwehr		1,82 m	79 kg	01.07.2014
26	Christopher Schindler	29.04.1990	Abwehr		1,89 m	82 kg	01.07.1999
27	Marius Wolf	27.05.1995	Angriff		1,87 m	73 kg	01.07.2012
28	Julian Weigl	08.09.1995	Mittelfeld		1,87 m	71 kg	01.07.2010
29	Yannick Stark	28.10.1990	Mittelfeld		1,86 m	79 kg	01.07.2013
30	Vitus Eicher	05.11.1990	Tor		1,91 m	85 kg	01.07.2000
31	Richard Neudecker	29.10.1996	Mittelfeld		1,74 m	63 kg	01.01.2010
32	Maximilian Wittek	21.08.1995	Abwehr		1,72 m	70 kg	01.07.2003
33	Korbinian Vollmann	27.10.1993	Mittelfeld		1,74 m	70 kg	01.07.2004



Zahl der Woche

Gary Kagelmacher hatte in den letzten beiden Partien jeweils die meisten Ballkontakte aller Spieler auf dem Platz, in Aalen war er 84 Mal, in Aue 75 Mal an der Kugel.

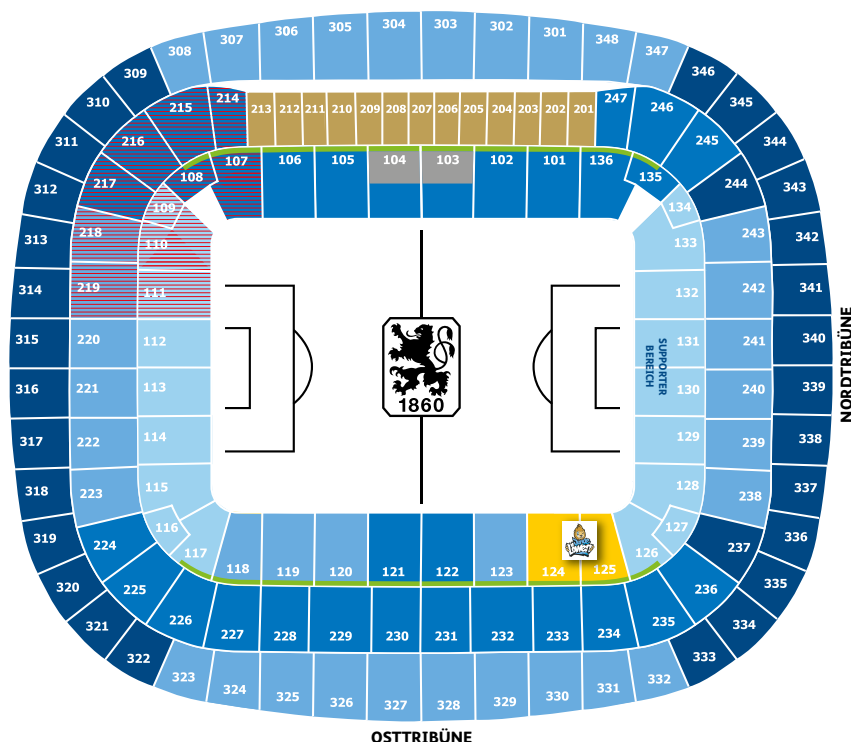
Zahlen & Fakten



Einsätze	Tore	Assist	Skorerpkt.	Min.	Bank	Gelb	G.-R.	Rot.	Einw.	Ausw.
0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0
6	0	1	1	491	0	2	0	0	0	2
3	0	0	0	157	5	0	0	0	1	1
1	0	0	0	90	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	0	1	1	116	1	0	0	0	3	1
7	2	0	2	625	1	1	0	0	0	1
4	0	1	1	110	1	2	0	0	3	1
8	0	0	0	689	0	0	0	0	0	1
7	0	1	1	414	1	0	0	0	3	2
10	1	0	1	783	0	3	0	0	1	2
7	0	0	0	250	3	0	0	0	5	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	0	0	0	539	0	2	0	0	0	1
10	6	1	7	900	0	1	0	0	0	0
6	1	1	2	451	0	2	0	0	0	6
6	0	1	1	239	4	0	0	0	3	1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	0	2	2	356	4	0	0	0	2	2
8	0	0	0	720	2	1	0	0	0	0
9	0	1	1	804	1	1	0	0	0	1
10	0	0	0	899	0	1	0	0	0	1
0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
7	0	1	1	457	3	4	0	0	1	3
7	1	0	1	465	3	3	0	0	2	1
0	0	0	0	0	7	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	0	0	0	135	2	0	0	0	2	1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0



Allianz Arena

NÄCHSTER
GEGNER.

FORTUNA DÜSSELDORF
Montag, 10. November 2014,
20.15 Uhr, Allianz Arena

- ▶ Kartenvorverkauf: Grünwalder Str. 114, 81547 München
- ▶ Über den Online-Ticketshop: www.tsv1860-ticketing.de
- ▶ Mit Bestellformular: Download unter www.tsv1860.de, ausgefüllt per Fax zurück: 089 / 64 27 85 – 229
- ▶ Per Email: tickets@tsv1860.de
- ▶ Über die Ticket-Hotline: 01805 / 601860 (0,14 €/min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 €/min. aus dem dt. Mobilfunknetz)
- ▶ Fanshop Orlandostraße 8 (Nähe Hofbräuhaus), Montag bis Samstag 10 bis 19 Uhr.

Tageskartenpreise 2014/2015

KATEGORIE	VOLLZAHLER	ERMÄSSIGT ¹⁾	KIND (6-13 JAHRE) ²⁾
Sechzger Club ³⁾	ab 220,00 € (zzgl. MwSt)		
Giasinger Stub'n	119,00 € (inkl. MwSt)		
Stehplatz Nord/Süd	14,00 €	11,00 €	7,00 €
Sitzplatz Kategorie 1	36,00 €	31,00 €	18,00 €
Sitzplatz Kategorie 2	28,00 €	24,00 €	14,00 €
Sitzplatz Kategorie 3	19,90 €	19,90 €	9,95 €
Junge Löwen Block ⁴⁾	18,60 €		frei
Familienblock ⁵⁾	28,00 €		
Schwerbehinderte ⁶⁾ Bl. 135/246		15,00 €	7,00 €
Rollstuhlfahrer ⁷⁾		15,00 €	7,00 €

- 1) Ermäßigung (gegen Vorlage eines gültigen Ausweises): Mitglieder, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, BFD, Rentner, Schwerbehinderte ab 50%
- 2) Kinder bis 5 Jahre haben freien Eintritt, allerdings keinen Sitzplatzanspruch; Junge Löwen Club – Mitgliedschaft für Kinder unter 14 Jahren
- 3) Ein Kind pro Erwachsenen bis einschließlich 11 Jahren hat freien Eintritt. Weitere Kinder- und Jugendermäßigungen sind auf Anfrage erhältlich
- 4) Tickets für den Jungen Löwen Block können nur als Begleitperson incl. zwei Kindern unter 14 Jahren unter Angabe der Mitgliedsnummer und des Namens des „Jungen Löwen“ gebucht werden

- 5) Beim Erwerb eines Vollzahler-Tickets sind zwei Kinder unter 14 Jahren frei, jedes weitere Kind zahlt 5,00 €. Das Kontingent ist beschränkt
- 6) Halber Preis bei zusätzlicher Erwerbsunfähigkeit oder Arbeitslosigkeit
- 7) Inklusive einer Begleitperson

Hinweis: An der Tageskasse der Allianz Arena wird ein Zuschlag in Höhe von 1,50 Euro pro Ticket erhoben.

Kinder bis 5 Jahre haben freien Eintritt, aber keinen Sitzplatzanspruch – VIP-Bereich abweichend!

Die ArenaCard online aufladen

Konzentrieren Sie sich am Spieltag auf das Wesentliche und erleben Sie die Löwen ohne großen organisatorischen Aufwand. Das Einzige, was Sie benötigen, ist eine Eintrittskarte und die ArenaCard.

Laden Sie ihre ArenaCard schon vorher zu Hause online auf und be-

zahlen Sie damit an allen Kiosken, im Restaurant sowie im Fan-Treff ganz unkompliziert und bargeldlos.

Weitere Vorteile des
Onlineaufladens:

1. Absolut sichere Zahlungsmethode von zu Hause aus.

2. Keine langen Wartezeiten an den Aufladestationen, den ArenaCard-Automaten und bei den mobilen Läufern.
3. Kein Hantieren mit Bargeld am Spieltag.
4. Ständiger Überblick über Ihr Guthaben.



uhlsport®
FUSSBALL

LEIDENSCHAFT. EMOTION. LÖWEN.



WIR WÜNSCHEN
EINEN EBENSO SPANNENDEN,
SOWIE FAIREN SPIELVERLAUF
UND UNSEREN LÖWEN VIEL ERFOLG
BEIM HEUTIGEN HEIMSPIEL!

uhlsport.com

Markus von Ahlen

»WIR LEBEN FUSSBALL«



Mein
MÜNCHEN
STAMMPLATZ.

Kurz nach Acht. Markus von Ahlen fährt mit seinem VW-Kombi auf den Parkplatz an der Grünwalder Straße. Der Gesichtsausdruck ernst, wer ihn kennt, weiß, dass er

konzentriert ist, konzentriert auf seine Arbeit. Aber Fußball ist mehr als nur ein Job für den 43-Jährigen.

„Wir leben den Fußball mit der ganzen Familie“, erzählt Markus von Ahlen. Der ehemalige Profi,

der während seiner aktiven Karriere für Bayer Leverkusen, VfL Bochum, SV Meppen, Uerdingen und Alemannia Aachen die Fußballschuhe schnürte, wechselte im Anschluss daran vom Rasen an die Seitenlinie. 2006 absolvierte er dann den Lehrgang zum Fußball-Lehrer und beendete ihn als Jahrgangsbester.

Dieses Ergebnis steht sinnbildlich für den Typ Markus von Ahlen, einen Workaholic, seinen Charakter und seine Einstellung. Er hat einen sehr hohen Anspruch an sich selbst und versucht das auch, seinen Spielern vorzuleben. „Bei mir geht es immer um Fußball“, sagt der gebürtige Rheinländer und lacht.

Denn bei allem, was er tut und was er anpackt, ist er mit Freude dabei, versucht das Positive zu sehen, und strebt nach 100 Prozent – gibt genauso viel für den Erfolg: „Ich habe nie gelernt, Urlaub zu machen“, ergänzt er in diesem Zusammenhang.

Kurz nach Neun. Markus von Ahlen ist im Gespräch mit seinen Kollegen, bereitet akribisch die bevorstehende Übungseinheit vor. Sein Ziel: Jeden Einzelnen besser machen. Abläufe einspielen und ständig optimieren, um „letztendlich den Faktor Glück zu minimieren“. Dazu tauscht er sich einerseits mit seinen Trainer-Team aus, andererseits verbringt er viele Stunden alleine zu Hause mit der Analyse der Spiele: „Dabei werden oft neue Probleme, aber auch Lösungen sichtbar. Ich überlege mir dann, wie wir diese Dinge am besten in die Einheiten einbauen, um letztendlich einen Trainingseffekt zu erzielen.“

ZWEITE CHANCE.

Es geht ihm aber auch um das Große und Ganze. Denn 1860 München ist für den Zuagroasten, der schon als junger Mann ein München-Fan war, viel mehr als nur ein Fußballklub: „Ich stand 1993 vor einem Wechsel zu Sechzig. Der ist aufgrund einer Verletzung leider nicht zustande gekommen. Damals war ich im Stadion an der Grünwalder Straße und die Atmosphäre hat mich einfach gepackt.“

Das ist bis heute so. Als ihn Wolfgang Schellenberg, Leiter des Nachwuchsleistungszentrums, im Dezember 2012 anrief und fragte, ob er die U21 übernimmt, musste Markus von Ahlen nicht lange überlegen „Ich habe das als zweite Chance gesehen“, und beendete als Erster die Saison 2012/2013 in der Regionalliga Bayern, feierte den Meistertitel mit seinem jungen Team, verpasste in den Relegationsspielen gegen SV Elversberg nur knapp den Aufstieg in die Dritte Liga.

STECKBRIEF.

Dein Spitzname von Familie/Freundin:

Ali

Dein WM-Held:

Chris Kramer. Er war mein Jugendspieler bei Bayer Leverkusen

Deine Lieblingsschuhe:

Die ersten Kinderschuhe von meinem Sohn

Dein Lieblingsbuch:

Führungsspiel von Bernhard Peters

Dein Kinofilm:

Das Geisterhaus – einfach ein Generationenfilm

Dein Lieblingssessen:

Kinderroulade mit Rotkohl und Klößen

Wenn du aus Eurem Wohnzimmerfenster schaut, siehst Du ?

Felder, Wiesen, Wälder – manchmal auch Pferde auf der Koppel (bei mir zu Hause in Bergisch-Gladbach)

Dein Lieblingstier (bitte malen):

Mein Hund Sir Adam



Was wünschst Du Dir zu

Deinem nächsten Geburtstag?

Einen geselligen Abend mit Freunden und Familie

(Anm. d. Red.: MvA hat am 1. Januar Geburtstag, feiert in der Regel an Silvester)

In der Löwen-Trainerkabine sitzt du neben?

Filip Tapalovic sitzt mir gegenüber





Was er mit der zweiten Mannschaft in Sachen Erfolg bereits erreicht hat, entspricht seinen Ambitionen mit den Profis: „Die Rädchen müssen ineinander passen. Da sind wir auf einem guten Weg. Zum Teil haben wir aber noch ein bisschen Sand im Getriebe. Es gilt also, sie zu schmieren, kontinuierlich zu pflegen und weiterzuentwickeln, sodass sie im Idealfall Höchstleistungen bringen. Dann kann die Maschine volle Fahrt aufnehmen.“

Gemeint ist natürlich der TSV 1860 München. Gemeinsam mit den Verantwortlichen, bei denen er das absolute Vertrauen spürt und seinem Team, will er die Löwen wieder ins Rollen bringen.

Punkt Zehn. Markus von Ahlen steht mit seiner Mannschaft auf dem Platz, die verschiedenen Trainingsformen reihen sich nahtlos aneinander. Der 43-Jähri-



ge steht mit weit geöffneten Augen da, beobachtet aufmerksam und unterbricht, wenn ihm Dinge auffallen, die noch nicht so funktionieren, wie er sich das vorstellt. Dann spricht er sie ruhig, aber bestimmt an und fokussiert dabei sein Gegenüber.

Zurück im Büro reflektiert er seine Eindrücke, tauscht sich erneut aus und tüftelt weiter: „Das habe ich als Kind schon gemacht. Damals habe ich Fischer-Technik und Lego gebaut, heute beschäftige ich mich mit Taktik.“

RÜCKHALT BEI DER FAMILIE.

Um den Fußball so intensiv leben zu können, weiß der 1860-Cheftrainer, wie wichtig es ist, einen Ausgleich zu haben; „Ich versuche auch diesen Spagat hinzubekommen.“ Abschalten kann er am besten mit seiner Familie, mit Ehefrau Andrea und Sohn Lukas. Sie geben ihm auch den

entsprechenden Rückhalt – und stehen hinter Ehemann und Papa Markus von Ahlens großer Liebe: „Wir haben als Familie überall, wo wir gelebt haben, Freunde gefunden, verfolgen

nach wie vor alle Mannschaften, die wir lieb gewonnen haben. Denn wir leben den Fußball mit der ganzen Familie, das ist nicht nur ein Beruf.“ Jetzt ist das Münchens große Liebe.



57, 58, 59, SECHZIG FEIERT PREMIERE.

Seit Saisonbeginn werden die Löwen von einem Kamerateam des offiziellen TV-Partners der Bundesliga begleitet. Am 16. Oktober war die Premiere der Sky-Dokumentation 57, 58, 59, Sechzig. Im Matzener Kino am Stachus hieß es pünktlich um 18.60 Uhr „Film ab“ zur ersten öffentlichen Vorführung.

Der TV-Sender Sky und das Matzener Kino rollten zur Erstaufführung den blauen Teppich aus, begrüßten Filmemacher Jürgen Müller und sein Team, zahlreiche Sky-Kollegen, die komplette Mannschaft von Markus von Ahlen, Vertreter der Meisterlöwen, Präsident Gerhard Mayrhofer und sein Team sowie Geschäftsführer Markus Rejek und ließen sie im Scheinwerferlicht strahlen.

Den Star des Abends gab es allerdings erst im Kinosaal zu sehen: den ersten Teil der vierteiligen Doku über den Münchner Traditionsverein. In knapp sechzig Minuten über Sechzig erlebten nicht nur die geladenen Gäste, sondern auch rund 300 Sechzger, die für einen restlos ausverkauften Saal sorgten, den bisherigen Saisonverlauf noch einmal hautnah mit, lachten, fieberten und fühlten mit den Löwen.

Das Urteil: Klasse und gekrönt von jeder Menge Applaus für Jürgen Müller und sein Team. Der Autor, der seit Beginn dieser Spielzeit bei Sechzig hinter die Kulissen schaut, die Profi-Mannschaft sogar bis in die Kabine



begleitet, nahm erleichtert beim Podiumstark mit Sky-Moderator Michael Leopold Platz.

„Wir durften ja überall mit hin. Und gerade die Situation nach dem verlorenen Spiel in Kaiserslautern war nicht einfach. Da habe ich schon kurz überlegt: Gehen wir jetzt da rein?“ Er tat es: „Und man hat gesehen, wie jeder einzelne leidet. Das ist Fußball“, erinnerte er sich an die Situation im Anschluss an die Auftaktniederlage auf dem Betzenberg.

„Das zu sehen, tat noch einmal richtig weh“, brachte es Markus Rejek auf den Punkt. Vom ersten Ergebnis ist der 45-Jährige begeistert:

„Diese Dokumentation ist eine große Chance für uns. Denn wir wollen authentisch zeigen, wie das Leben in einem Verein funktioniert, mit allen Höhen und Tiefen.“ Dass dabei immer die Kamera an ist, ist für Christopher Schindler inzwischen kein Problem mehr: „Daran gewöhnt man sich.“

Die Erstaussstrahlung der Doku im TV war am vergangenen Montag, Wiederholungen folgen.

SENDETERMINE BEI SKY.

Mittwoch, 29.10.2014, 17.30 Uhr
Montag, 03.11.2014, 18.45 Uhr
Montag, 10.11.2014, 22.30 Uhr
Montag, 17.11.2014, 21.30 Uhr



SONNENSCHUTZ · INSEKTENSCHUTZ · ROLLADENKASTENPRODUKTION

Sonnenschutz für Ihr Zuhause

Terrassendach

Lichtdurchflutete Lebensqualität mit dem Rundumblick bietet Ihnen das T150. Ein flexibler Dachüberstand ermöglicht Ihnen sogar zusätzlichen Sonnen- und Regenschutz. Gewinnen Sie noch mehr Wohlfühlraum.

Insektengitter

Freuen Sie sich auf ein völlig neues Wohngefühl dank maßgefertigter Insektenschutzgitter. Sie schenken Ihnen einen ruhigen Schlaf bei offenem Fenster, frische Luft und das beruhigende Gefühl, etwas Gutes für den Schutz Ihrer Familie getan zu haben.



Raffstore

Raffstoren sind effektiver Sonnenschutz und gleichzeitig ein gefragtes Gestaltungsmittel für Hausfassaden jeglicher Art. Sie unterstreichen innovativen und klassischen Baustil in gleicher Weise. Neben dem architektonischen Anspruch kann Tageslicht durch Aluminium-Raffstoren individuell dosiert und die Raumausleuchtung optimal reguliert werden.

Weidl Rolladenbau GmbH

Rettenbacher Str. 17-19 · 86529 Schrobenhausen

Tel. 08252/2617 · Fax. 08252/437 · info@weidl-rolladenbau.info

www.weidl-rolladenbau.de

ZURÜCK IN DIE ERFOLGSSPUR.

Nach sechs Siegen beendete der FC Memmingen die Serie im Grünwalder Stadion. Dem 0:0 folgte eine 0:2 gegen den FC Augsburg II. Mit dem 3:1 bei Ingolstadt II kehrte die U21 in die Spur zurück.

Ausgerechnet zu Hause riß die Serie, nachdem beim FC Schweinfurt noch der sechste Sieg in Folge gefeiert wurde. Gegen den FC Memmingen reichte den Gästen laut Löwen-Coach Torsten Fröhling eine „sehr kompakt und disziplinierte Leistung“, um einen Punkt aus dem Grünwalder Stadion mitzunehmen. Seine Mannschaft hätte gegen den kompakten Gegner einfach „keine Lösungswege im Passspiel, den Laufwegen und dem Tempo“ gefunden. „Wir haben mehr zurück als nach vorne gespielt“, monierte der 48-Jährige.

Auch im darauffolgenden Heimspiel fanden die kleinen Löwen nicht in die Erfolgsspur zurück, wurden aber auch vom völlig überforderten Schiedsrichterge-spann mehrfach benachteiligt. Trotzdem sprach er seinem Team ein Kompliment aus, das erneut viele Umstellungen zu verkraften hatte. „Die Jungs haben versucht,

das umzusetzen, was wir uns vorgenommen haben.“ Vor allem das „Gegenpressing nach Ballverlust“ lobte der Löwen-Trainer. Merveille Biankadi (33.) und Erik Thommy trafen beim 2:0 für die Fuggerstädter (84.).

MUTIG & ZIELSTREBIG.

Beim Auswärtserfolg gegen die Ingolstädter Reserve traf Fejsal Mulic gleich zweimal (18. und 75.). Dazwischen konnte Aloy Ihenacho zum zwischenzeitlichen 1:1 ausgleichen (31.). Den Schlusspunkt beim 3:1-Erfolg setzte der eingewechselte Robert Glatzel in der 85. Minute. „Wir haben gut gespielt und hochverdient gewonnen“, so das Fazit von Fröhling. „Wir waren mutig und zielstrebig, aggressiv und gierig. Durch den Sieg in Ingolstadt haben wir die Heimmiederlage gegen Augsburg egalisiert.“

Weitere Infos und Spielberichte auf www.tsv1860.de



EINBLICK.



FEJSAL MULIC

GESCHMEIDIGER STÜRMER TROTZ 2,03-METER-GRÖSSE.

Mit seinen 2,03 Metern ist Fejsal Mulic eine imposante Erscheinung. Der 20-jährige Stürmer ist aber alles andere als ein Grobmotoriker. „Trotz seiner Physis ist er sehr beweglich“, sagt sein Coach Torsten Fröhling. „Auch im Antritt ist er richtig schnell und besitzt eine gute Technik.“ Im Grunde ist er genau das Gegenteil von dem, was die meisten aufgrund seiner Statur bei ihm vermuten. Kein klassischer Stoßstürmer, sondern eher ein mitspielender Angreifer.

Seine Einstellung zum Fußball findet der Löwen-Coach vorbildlich. „Fejsal ist immer engagiert, auch im Training“, sagt er über den Slowenen. Lange galt der Abschluss als sein größtes Manko. „Da hatte er oft Pech“, so Fröhling, „aber er gibt nie auf. Deshalb freut es mich besonders, dass er sich gegen Ingolstadt mit dem Doppelpack belohnt hat.“

»LÖWENBOMBER-ARCHIV«

Internetprojekt eines leidenschaftlichen Sammlers

»Täglich neue Perlen aus der nahen und fernen Geschichte des TSV München von 1860« verheißt das »Löwenbomber-Archiv« im Internet unter loewenbomber.de.



SAMMELBILD Manfred Wagner 1967/68

Den interessierten Betrachter erwartet eine Art virtuelles Museum, ein buntes Panoptikum der jüngeren Geschichte der Löwen. Täglich erscheint ein neues Exponat aus einem offenbar unergründlichen Fundus an Eintrittskarten, Spielplakaten, Stadionzeitungen, Fotos, Filmen, Zeitungsschnipseln, Fanzines, Trikots, Autogrammkarten und kuriosen Devotionalien.

Ist man einmal hängen geblieben, beispielsweise bei einem

Wochenschaubericht von 1966 (»TSV München von 1860 wird Deutscher Meister«) oder Bildern vom legendären 6:1-Sieg gegen Fürth am Gründonnerstag 1984, will man gar nicht mehr aufhören, immer weiterzuklicken.

Gründer, Verwalter und »Museumsdirektor« ist der vielen Fans in seiner offiziellen Funktion als Fanbeauftragter des TSV 1860 München bekannte Axel Dubowski (Rufname »Löwenbomber«). Das Löwenbomber-Archiv ist ein rein privates, nichtkommerzielles Weblog. Es dient der historischen Dokumentation und dem persönlichen Vergnügen interessierter Fans. Seit 2009 präsentiert der 1970 geborene Vollblutlöwe, mithilfe eines befreundeten Bloggers, Zug um Zug seine in mehr als 25 Jahren auf mehr als 10.000 Archivseiten gesammelten Schätze im Internet.

Wer also wissen möchte, was der Sammler auf Europapokal-Auswärtsfahrten mit den Löwen nach Ostrava, Tampere, Leeds, Drnovice, Halmstad, Parma, Smederevo, Waalwijk, Newcastle und Borisov entdeckt hat, sollte einen virtuellen Ausflug ins Löwenbomber-Archiv unternehmen. Es lohnt sich!

www.loewenbomber.de

tsv1860.wochenanzeiger.de

Jede Woche

löwenstarke News

in deinem Briefkasten

und im Internet.



Wochenanzeiger GmbH

Münchner Wochenanzeiger

Moosacher Straße 56–58, 80809 München
Telefon 089/31 21 48-0 · Fax 089/3 13 26 13

tsv1860.wochenanzeiger.de

Zahlen & Fakten

Regionalliga Bayern

- 13. Spieltag, 26.09.2014, 19:00 Uhr**
1. FC Schweinfurt 05 – 1860 München II 1:3
- 14. Spieltag, 03.10.2014, 14:00 Uhr**
1860 München II – 1860 München II 0:0
- 15. Spieltag, 11.10.2014, 14:00 Uhr**
1860 München II – FC Augsburg II 0:2
- 16. Spieltag, 18.10.2014, 14:00 Uhr**
FC Ingolstadt II – 1860 München II 1:3
- 17. Spieltag, 25.10.2014, 17:00 Uhr**
1860 München II – FV Illertissen --

TABELLE

1	Würzburger Kickers	16	11	4	1	34:7	37
2	1860 München II	16	11	3	2	33:15	36
3	Bayern München II	16	10	3	3	26:15	33
4	FC Ingolstadt 04 II	16	7	7	2	26:17	28
5	TSV Buchbach	16	6	6	4	22:22	24
6	SV Schalding-Heining	16	6	6	4	23:25	24
7	FV Illertissen	16	6	5	5	26:24	23
8	1. FC Schweinfurt 05	16	6	4	6	25:23	22
9	FC Augsburg II	16	5	6	5	22:25	21
10	FC Memmingen	16	5	5	6	20:29	20
11	SpVgg Greuther Fürth II	16	5	3	8	28:24	18
12	Wacker Burghausen	16	5	3	8	19:25	18
13	VfR Garching	16	4	5	7	21:28	17
14	SpVgg Bayreuth	16	4	4	8	17:25	16
15	SV Heimstetten	16	4	2	10	23:31	14
16	1. FC Nürnberg II	16	3	5	8	18:28	14
17	FC Eintracht Bamberg	16	1	10	5	20:25	13
18	SV Seligenporten	16	3	3	10	11:26	12

U19 Bundesliga

- 1. Spieltag, 24.09.2014, 19:00 Uhr**
FC Bayern München – 1860 München 0:1
- 8. Spieltag, 26.10.2014, 11:00 Uhr**
1. FSV Mainz 05 – 1860 München --
- 9. Spieltag, 01.11.2014, 11:00 Uhr**
1860 München – 1. FC Nürnberg --
- 10. Spieltag, 08.11.2014, 14:00 Uhr**
VfB Stuttgart – 1860 München --
- 7. Spieltag, 15.11.2014, 11:00 Uhr**
1860 München – 1. FC Saarbrücken --
- 11. Spieltag, 22.11.2014, 11:00 Uhr**
1860 München – Eintracht Frankfurt --
- 12. Spieltag, 30.11.2014, 11:00 Uhr**
Waldhof Mannheim – 1860 München --

TABELLE

1	TSG Hoffenheim	7	6	1	0	27:7	19
2	Karlsruher SC	7	5	1	1	22:11	16
3	Bayern München	7	4	1	2	22:11	13
4	SC Freiburg	7	4	1	2	15:8	13
5	1. FSV Mainz 05	7	4	1	2	13:12	13
6	VfB Stuttgart	7	4	0	3	16:13	12
7	1. FC Kaiserslautern	7	3	1	3	13:16	10
8	1. FC Nürnberg	7	3	1	3	12:15	10
9	1860 München	6	2	2	2	4:7	8
10	1. FC Saarbrücken	6	2	1	3	13:19	7
11	SpVgg Greuther Fürth	7	1	3	3	12:16	6
12	FC Augsburg	7	1	2	4	5:15	5
13	Eintracht Frankfurt	7	0	2	5	9:21	2
14	Waldhof Mannheim	7	0	1	6	7:19	1

U17 Bundesliga

- 7. Spieltag, 28.09.2014, 11:00 Uhr**
1. FC Kaiserslautern – 1860 München 0:1
- 3. Spieltag, 12.10.2014, 12:00 Uhr**
1860 München – 1. FC Nürnberg 2:1
- 23. Spieltag, 18.10.2014, 12:30 Uhr**
VfB Stuttgart – 1860 München 1:0
- 8. Spieltag, 26.10.14, 11:00 Uhr**
1860 München – 1. FC Saarbrücken --
- 9. Spieltag, 02.11.14, 13:00 Uhr**
SSV Ulm 1846 – 1860 München --
- 10. Spieltag, 08.11.2014, 14:00 Uhr**
1860 München – VfB Stuttgart --
- 11. Spieltag, 23.11.2014, 13:30 Uhr**
Eintracht Frankfurt – 1860 München --

TABELLE

1	Bayern München	8	7	1	0	26:9	22
2	Karlsruher SC	8	5	1	2	20:10	16
3	SpVgg Greuther Fürth	8	5	1	2	19:11	16
4	TSG Hoffenheim	8	5	1	2	17:11	16
5	Eintracht Frankfurt	8	4	2	2	13:6	14
6	SC Freiburg	8	4	1	3	19:10	13
7	1. FSV Mainz 05	8	4	1	3	14:10	13
8	VfB Stuttgart	8	4	1	3	14:13	13
9	1. FC Kaiserslautern	8	2	4	2	5:5	10
10	1860 München	8	3	1	4	11:14	10
11	SpVgg Unterhaching	8	1	3	4	7:23	6
12	1. FC Nürnberg	8	1	2	5	5:12	5
13	SSV Ulm 1846	8	1	1	6	8:21	4
14	1. FC Saarbrücken	8	0	0	8	3:26	0



VD MAYR
Veranstaltungsdienst

Als der Partner für Sicherheit und VIP-Hosting des TSV 1860 bieten wir interessante Tätigkeiten auf nebenberuflicher Basis in der Allianz Arena.

Sicherheitsmitarbeiter/Innen

Voraussetzungen: Alter zwischen 18 und ca. 50 Jahre, Wohnsitz im Großraum München, polizeiliches Führungszeugnis ohne Negativeinträge, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Es erwarten Sie vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben im Bereich des Veranstaltungsschutzes innerhalb der Arena.

Interessiert? Dann melden Sie sich per Telefon, E-Mail oder kommen einfach zu uns in die Poccistraße 8 (U6).

Veranstaltungsdienst
Paul Mayr GmbH & Co.KG
Poccistraße 8
80336 München
Telefon: 089 / 747174-10
Email: job@vd-mayr.de



MÜNCHENS SCHÖNSTE SEITEN.



Jetzt anfordern unter

www.tsv1860-shop.de



U19 GEWINNT DERBY GEGEN DIE BAYERN.

Dem ersten Saisonsieg im fünften Anlauf beim 1. FC Kaiserslautern ließen die Junglöwen drei Tage später einen 1:0-Erfolg im Derby gegen den FC Bayern München folgen. Nach dem Stotterstart ist das Team eindeutig im Aufwind, muss aber jetzt auf seinen Trainer Filip Tapalovic verzichten.

Der 37-Jährige Tapalovic übernahm – wie bereits zum Ende der letzten Saison – die Assistenz von Markus von Ahlen bei den Profis. Wolfgang Schellenberg, Leiter des Nachwuchsleistungszentrums, übernahm vorübergehend das Traineramt bei den A-Junioren.

Bevor Tapalovic zum Zweitliga-Team aufrückte, feierte er noch den Erfolg im Derby. Den Siegtreffer erzielte in der 82. Minute der eingewechselte Christoph Greger nach einem Eckball aus dem Gewühl heraus.

„Wir haben uns in der 1. Halbzeit einige Torchancen herausgespielt, uns aber leider nicht für unsere gute Leistung belohnt“, sagte Tapalovic. Beinahe wären die Roten kurz vor der Pause durch

eine Doppelchance in Führung gegangen, aber Marco Hiller, der seine Saisonpremiere zwischen den Pfosten feierte, ließ sich nicht überwinden. „Die Bayern profitierten in den letzten fünf Minuten von unseren Fehlern“, ärgerte sich Tapalovic über die Unkonzentriertheiten.

MATCHWINNER HILLER.

Direkt nach Wiederanpiff machte das Team von der Säbener Straße dort weiter, wo es vor der Pause aufgehört hatte. Der Druck hielt etwa bis zur 70. Minute an, dann kamen die Mannen von Tapalovic wieder besser ins Spiel. Bis dahin hatte Hiller bereits sechs Möglichkeiten der Gastgeber vereitelt. „Das war eine sensationelle Leistung. Er ist der absolute Derbyheld“, schwärmte der ehemalige



Bundesliga-Torwart und jetzige Jugendkoordinator der Löwen, Jürgen Wittmann, von dem Keeper. „Wir hatten nach der Pause nur eine Torchance, die führte dann zum 1:0. Mit Glück und Geschick und einem Marco Hiller im Tor haben wir die drei Punkte eingefahren“, analysierte der 37-jährige Tapalovic.

DAS IST LOS IM LÖWEN-NLZ.

U17 ZU BESUCH IN ST. ZENO

Neben der fußballerischen Ausbildung bekommen die Nachwuchskicker des TSV 1860 immer wieder Einblicke in den Alltag von Gleichaltrigen und zeigen dabei auch soziales Engagement. So stand für die U17 ein Besuch des Berufsbildungswerk St. Zeno in Kirchseeon

auf dem Programm. Jugendliche mit Lernbehinderungen erhalten dort eine Ausbildung in unterschiedlichen Berufszweigen, mit der sie später auf dem freien Arbeitsmarkt bestehen können.

Co-Trainer Günther Himpsl ist auch Lehrer in Kirchseeon und organisierte den Austausch mit dem Berufsbildungswerk. Beim



Rundgang erhielten die Spieler Einblicke in verschiedene Berufszweige. Nach der Besichtigung gab es noch ein gemeinsames Training der U17 mit dem Internatsmannschaft.



UNSER



SCHLÄGT FÜR SIE!



2.000 m² renovierter Wellnessbereich
Innen- und Außenpool mit Bergpanoramablick
6 unterschiedliche Saunen
Fitnessraum
Verschiedene Massage- und Anwendungsräume
78 Zimmer mit eigenem Balkon
Kostenfreie Parkplätze
Restaurant mit Sonnenterrasse
Bar & Lounge
Diverse Aktivsportmöglichkeiten

**OFFIZIELLER PARTNER UND
TRAININGSLAGERHOTEL
DES TSV 1860 MÜNCHEN.**



Ab 55,50 € pro Person | Nacht

im Doppelzimmer, inkl. Frühstück

50 km ab Salzburg Flughafen,
150 km ab München Flughafen

Sonnwendstraße 13b | A-6384 Waidring

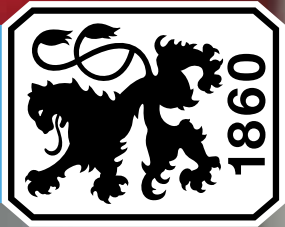
Tel. +43 5353 201 00

info-steinplatte@rilano.com | www.rilano.com



**IHR PERSÖNLICHER CODE FÜR MEHR
INFORMATIONEN UND IHRE BUCHUNG!**


Rilano
RESORT STEINPLATTE
Kitzbüheler Alpen



Valdet Rama

20





LÖWENPARTNER.

Hauptsponsor



Think Blue.

Ausrüster



uhl'sport[®]
FUSSBALL

Premium Partner



Hfacker-Pschorn



LINSTER
EDELSTAHLHANDEL

MAHAG

Stadtparkasse
München

sportingbet
Offizieller Wettpartner

Partner

AHD Sitzberger GmbH

www.ahd-sitzberger.de

Radio
Arabella
105.2

Coca-Cola
zero

TELBA[®]
INFORMATION KUNDENSERVICE SICHERHEIT

MEINDL
Alpiner Lifestyle

drink it fast it
Xenofit
www.xenofit.de

muenchen.de
Das offizielle Stadtportal

Rilano
HOTELS & RESORTS

X
X-BIONIC[®]
SWISS ENGINEERED

VOLL TREFFER



Offizieller Schuhpartner des
TSV 1860 München

ara
men

Made for men.

DIE LÖWENFREUNDE.



**„Bitte mach mit,
es geht ums Leben!“**

Tim L., geheilter Blutkrebspatient

**Werden Sie Stammzellspender.
Mund auf, Stäbchen rein, Spender sein.**

Alle 16 Minuten erkrankt jemand an Blutkrebs. Der 12-jährige Tim war einer von ihnen. Dass er leben darf, verdankt er einer Stammzellspende von Udo K. und dessen uneigennützigem Einsatz. Wenn auch Sie vielleicht einem Blutkrebspatienten wie Tim das Leben retten wollen, registrieren Sie sich in der DKMS. Ihr Registrierungsset und weitere Informationen erhalten Sie unter **www.dkms.de**

DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei
gemeinnützige Gesellschaft mbH

Folgen Sie uns auf 

Wir besiegen Blutkrebs.





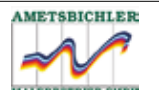
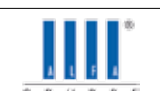
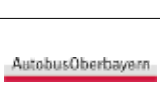
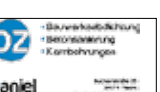
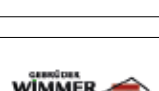
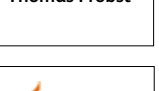
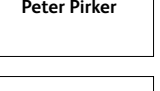
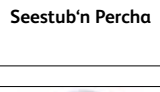
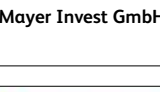
KULTUR UND HANDWERK
authentic luxury



WWW.MEINDL-FASHIONS.DE
AM KOSTTOR / MAXIMILIANSTRASSE

SECHZGER Club

inspired by Think Blue.

 ALCON Versicherungsmakler GmbH	 Ihr Löwenstarker Partner in allen Versicherungsangelegenheiten Peter Bruggen Allianz Partner Versicherungsmakler Telefon: 0211 22 22 22 www.peter-bruggen.de www.facebook.de/peter-bruggen	Robert Hörl Blumen Schröter GmbH	 KREUZMAYR Mayr's Service	 nowu-trans GmbH Bauwerk - Regenerierung - Planung - Engineering Bauwerk - Modernisierung - von Industrieanlagen	 SIEGNER FLEISCH & PARTNER GmbH	Eleonore Hötzl
 Allianz Arena	 DHP BAU Meisterbetrieb	Franz & Marga Bruckmeier	 KUNZ	 Schwerf firm Kunst - Kunst - Kunst	 ZOSEDER	 HL HEIM & LEBEN Hofmann & Leber GmbH
 Allianz Ludwig Fischer e. Kfm. Wendlinger Straße 12 80477 Pfaffing Ludwig Fischer & Co. KG	 ACON ACTIENBANK	 HEINZ Entsorgung Logistik Konzepte	 AMETSCHLIER MALERSTREIB GMBH	 PERSCH ENTSORGUNG	Hans Klampfl	 Sincura Group Insurance
Thomas Losch	 EDER KOMMUNALMASCHINEN	 J.J. DARBOVEN SEIT 1840	 LOGIC_NET	 PREMIUM SAFE modern financial success	 DICHTL KLEBERSTREICHWERKE	 architektur- guenther.de
 AGG	Kraft Projektmanagement	 LUDWIG FISCHER VERMÖGENSMANAGEMENT VERTRIEBS-Gesellschaft	 WH WOLFF & HOFMEIER WOLFF & HOFMEIER	 Hansstudio Kriesen Kriesen - Kriesen - Kriesen	 WILHELM HANRATHS Gas • Heizung • Sanitär	 W. HALDENWANGER Technische Keramik GmbH & Co. KG
 III GRUPPE	 GOLF SPORT KOMMUNAL ENGELMANN Der Profi in der Rasenpflege.	 Eckhardt Gastronomie	 Autohaus eckert SEIBOLD	 PANOGRAMA BÜRO	 HOFBRÄU MÜNCHEN www.hofbraeu-muenchen.de	 PROFI Innovative IT-Lösungen
 Autobus Oberbayern	 Pleiser Teller Innovationslabor für 1. Beratung, 2. Entwicklung, 3. Realisation, 4. Markteinführung www.pleiser-teller.de	 AC Ricardo Hoffmann	 kempfle küchen	 DZ Bauelemente Betonstärkung Kernbohrungen Daniel Zorzi Bauelemente Betonstärkung Kernbohrungen www.daniel-zorzi.de	 Die Fruchthölzer Frucht- und Landmaschinen www.fruchthoelzer.de	 GLX Global Logistic Services www.glx-logistics.com
 BZO Baumarkt - Baumarkt - Centrum	 Früchte Feldbrach Baumarkt - Baumarkt - Centrum	 STEPPE Baumarkt - Baumarkt - Centrum	 MISCHUT	 REITER PARITÄT - REITUNG	 TAUCHSPORT DEMME	 Münchner Wochenanzeiger www.wochenanzeiger.de
 ISAR ASPHALT	 GERHARD WIMMER Baumarkt - Baumarkt - Centrum	 Robert Wenzel Baumarkt - Baumarkt - Centrum	Rechtsanwälte Prof. Mayer, Kambli, Steger, Schlauch	 wisag	 Terratop Baumarkt - Baumarkt - Centrum	 element Baumarkt - Baumarkt - Centrum
Günther Müller	 Böck	 BCE	 Münchner Merkur	Matthias Pantke	 ULLRICH Bau	 KRAFT Baustoffe
 BDJ VERKEHRSMARKEN	 GASTRONOMIE Baumarkt - Baumarkt - Centrum	Dr. Gerhard Peitz	 WeGo Systembusstoffe	 RULI GMBH	Thomas Probst	 SDV VERKEHRSMARKEN
 BETTEN klobeck WASSERBURG	NISCHA AG	 JüLo www.juelo.com Tel.: 08063/8079-0	 nibler	 ZIMMEI	 PROBST Baumarkt - Baumarkt - Centrum	Peter Pirker
Seestub'n Percha	 Georg Mermi GmbH & Co. KG	Mayer Invest GmbH	 Nike	 CHRISTOPH the Stimulators	 Weck Baumarkt - Baumarkt - Centrum	 reifen.com
 C&E Consulting & Logistic Services	 G	 Garten- und Landschaftsbau				

5€

Gratis

Jetzt anmelden und wetten unter

www.sportingbet.de/5gratis

sportingbet

Offizieller Wettpartner von



- ✓ Europas Nr. 1 bei Online Sportwetten
- ✓ Mehr als 50 Wetten pro Löwen-Match
- ✓ Alle Partien von 1860 als Livewette

REGION 9 UNTER NEUER FÜHRUNG.

Im Gasthaus Bergmüller in Mettenbach traf sich die Region 9 am Freitag, 19. September. Auf Initiative von Michael Beck (Bayerbacher Löwen) und Thomas Neß (Mettenbacher Löwen) waren zahlreiche Fanclubvertreter und Mitglieder gekommen, um die Region aus ihrem Dornröschenschlaf zu wecken.

Die 1860-Fanbeauftragte Jutta Schnell und die ARGE-Vorsitzenden Gerhard Schnell und Andi Kern waren ebenfalls nach Niederbayern gekommen. Gastgeber Thomas Neß von den Mettenbacher Löwen begrüßte alle recht herzlich, dankte für den zahlreichen Besuch und stellte seinen Fanclub kurz vor. 1995 wurde dieser von ihm und 17 anderen eingefleischten Löwenfans gegründet. Von damals 18 Gründungsmitgliedern stieg die Mitgliederzahl auf derzeit 81, deren Alter von einem bis 85 Jahren reicht.

Jutta und Gerhard Schnell gingen anschließend bei ihren Grußworten auf die Situation der Region 9 und des Hauptvereins ein und bedankten sich für das große Interesse an der Versammlung und dafür, dass sich Michael Beck, Thomas Neß und Christian Bommer (Labertal Löwen) aktiv um die Region 9 kümmern und diese wiederbeleben wollen.

Aus Zeitgründen und weil sich keine Gegenkandidaten stellten, wurde die Regions-Vorstandsschaft in Blockabstimmung gewählt. Jutta Schnell fungierte als



Wahlleiterin. So werden zukünftig Beck und Neß das Regionsführungsteam bilden, Bommer ist Kassierer, Daniel Weindl und Ando Kuchler (beide Blue Brother Landshut) sind Beisitzer. Alle fünf Kandidaten wurden einstimmig per Akklamation in ihre Ämter gewählt. Sie nahmen die Wahl an und bedankten sich für das in sie gesetzte Vertrauen.

VIELE FRAGEN.

Beim abschließenden Tagesordnungspunkt „Wünsche, Anträge und Sonstiges“ wurden viele Fragen zur aktuellen Situation beim TSV 1860 München gestellt. Ebenso waren der schlechte Sai-

sonstart der Profis sowie die Vergünstigungen der Fanclubs bei Fanartikeln und Eintrittskarten ein Thema.

Zum Schluss bedankte sich Beck nochmals beim Ehepaar Schnell sowie bei Andi Kern für den Besuch in Niederbayern. Neß überreichte Jutta Schnell einen weiß-blauen Blumenstrauß und ihrem Mann einen Wimpel der Mettenbacher Löwen. Im Gegenzug übergab die Fanbeauftragte des TSV 1860 München den beiden neuen Regionsvorsitzenden je einen mitgebrachten Schal mit Unterschriften der Mannschaft und einen ARGE-Wimpel.

NACHWUCHS.

218.000 Euro mehr für die Jugendarbeit im NLZ

Der TSV München von 1860 e.V. ist stolz auf seine herausragende Jugendarbeit im Nachwuchsleistungszentrum an der Grünwalder Straße, die in diesem Jahr mit drei Sternen plus Zusatzstern vom DFB zertifiziert wurde. „Deshalb freut es uns ganz besonders, dass es gelungen ist, eine signifikante Steigerung der Leistungen für die Jugendarbeit des e.V. in Höhe von 218.000 Euro zu erreichen“, erklärt Präsident Gerhard Mayrhofer. Laut Schatzmeister Heinz Schmidt konnte dies aufgrund zahlreicher Optimierungsmaßnahmen, Kosteneinsparungen und der Einrichtung des Geschäftsbesorgungsvertrages zwischen KGaA und e.V. erzielt werden, die sich im Abschluss zum 30. Juni 2014 erstmals vollständig auswirkten.

„Es ist uns ganz besonders wichtig, uns in diesem Bereich finanziell noch besser aufzustellen und kontinuierlich weiterzuentwickeln. Das ist ein klares Bekenntnis zu unserer ausgezeichneten Arbeit im NLZ. Damit wollen wir sicherstellen, dass wir auch in Zukunft zu den besten Ausbildungsstätten in der Bundesliga gehören“, erklärt Vize Erik Altmann, der sich im Team von Gerhard Mayrhofer federführend für die Belange der Fußballabteilung des TSV 1860 einsetzt.



EMOTIONALE MOMENTE.

Viele Klienten der Teestube „komm“ sind seit der Geburt Sechzger-Fans. Und trotzdem stand für einige von ihnen im September eine Premiere an: Der erste Besuch eines Fußballspiels. Denn der TSV 1860 schenkte ihnen Karten für die Partie gegen Ingolstadt, die sie sich ansonsten nicht leisten können.

In der Teestube „komm“ des Evangelischen Hilfswerks München finden obdachlose und wohnungslose Menschen seit mehr als 30 Jahren Hilfe. 27 hauptamtliche Sozialpädagogen beraten und unterstützen sie in schwierigen Lebenslagen. Im Tagesaufenthalt der Teestube „komm“ werden ihnen nicht nur sozialpädagogische Beratung geboten, sondern auch die Möglichkeit, zu duschen, zu waschen, zu kochen oder einfach mal zur Ruhe zu kommen.

Das Streetwork-Angebot richtet sich an obdachlose Menschen auf den Straßen Münchens, das „unterstützte Wohnen“ an Menschen, die zwar eine Wohnung haben, aber dennoch soziale Schwierigkeiten.

Aber es geht dabei nicht immer um Probleme. Mit den Freizeitaktionen soll etwas Abwechslung in den tristen Alltag kommen. So auch am 20. September. Mit insgesamt 16 Leuten – 14 Klienten und die beiden Sozialpädagogen Tobias Groll und Moritz Aspacher – machte sich die Gruppe bei Fritz-Walter-Wetter auf den Weg in die Allianz Arena.

Auf dem Hinweg wurde intensiv über Aufstellung, Taktik und natürlich den Spielausgang diskutiert. Im Stadion angekommen, hinterließ zunächst die Wiesn-Choreo einen bleibenden Eindruck. Anschließend wurde emotional das Spiel verfolgt. Nach dem frühem 0:1-Rückstand erkämpften sich die Löwen noch einen Punkt, der begeistert gefeiert wurde.

„Ich bin so froh, dass ich mitgegangen bin, es hat mir super gut gefallen“, meinte einer der Teilnehmer – und sprach damit aus, was alle dachten. Der besondere Dank galt den Löwen, die dieses einmalige Erlebnis ermöglichten.

SECHZIG

VON A BIS

R wie *Rios*

O wie *OLÉ*

D wie *DISZIPLIN*

R wie *RONALDINHO*

I wie *INSTINKT*



Der Nächste bitte!

5

JAHRESAUSFLUG DER RÖTZER LÖWEN.

In den Morgenstunden des 5. September ging es für die Rötzer Löwen zum Vereinsausflug nach Österreich. Von Innsbruck über Imst ging es nach Wien, wo der Besuch der Swarovski Kristallwelten im Schloss Schönbrunn den beeindruckenden Abschluß eines gelungenen Ausflugs bildeten.



Am späten Vormittag traf der Tross in Innsbruck ein. Dort angekommen, besichtigte man die legendäre Bergisel-Skisprungschanze. Der Blick vom Schanzturm ins Stadion und über Innsbruck war überwältigend. In der einstündigen Führung lernten die Rötzer Löwen einiges über das 1927 erbaute und mehrfach umgebaute Stadion, das im Sommer unter anderem auch als Tennis-Court oder für Konzerte genutzt wird. Nach einer Stärkung ging es weiter in das 60 Kilometer entfernte Imst, in dem die Gruppe im Hotel Hirschen Quartier bezog. Der restliche Nachmittag stand für die Teilnehmer zur freien Verfügung. Es wurde das Wellnessangebot des Hotels genutzt. Nach dem Abendessen ließ man den Abend in geselliger Runde gemütlich ausklingen.

Nach dem Frühstück am Samstag ging's mit dem Bus zur Wan-

derregion Hoch-Imst. Von dort aus fuhr die Gruppe in einer Gondel zur Mittelstation. Nach einer etwa einstündigen Wanderung auf dem idyllischen Jägersteig erreichte der Fanclub am späten Vormittag die Latschenhütte. Nach einer kräftigen Brotzeit machten sich die Löwen wieder auf den Rückweg zur Mittelstation. In bester „Hackl Schorsch Manier“ rodelten sie auf der längsten Sommerrodelbahn der Alpen über 3.535 Meter hinunter ins Tal.

ZU WASSER UND ZU LAND.

Am Nachmittag teilten sich die Rötzer in zwei Gruppen auf. Die eine machte sich auf den Weg zur geführten Wanderung in die Rosengartenschlucht, wo sich der Schinderbach auf einer Länge von eineinhalb Kilometern von der blauen Grotte durch die Felsrücken der Imster Mittelgebirgsterassen bis zur Johanneskirche gräbt. Die „Rafting-Gruppe“ fuhr

mit dem Bus nach Haiming. Jeder Teilnehmer ging anschließend auf dem Tiroler Gebirgsfluß mehr oder weniger freiwillig „baden“. Nach etlichen Stromschnellen erreichten die Rötzer Löwen nach drei Stunden wieder festen Boden unter den Füßen. Nach der Rückkehr ins Hotel beendeten die Rötzer Löwen gemeinsam den Abend auf „Margrets Rafting Alm“ bei einem gemütlichen und deftigen „Barbecue“.

Am Sonntag verabschiedete man sich aus Imst und fuhr nach Wattens in die Swarovski Kristallwelten. Nach Schloss Schönbrunn in Wien sind die Kristallwelten der am zweithäufigsten besuchte Ort Österreichs. Künstler André Heller entwarf hierfür 14 unterirdische Wunderkammern, die der vielseitigen künstlerischen Interpretation der Materie Kristall gewidmet sind. Danach machte sich der Fanclub auf den Heimweg.



40. Jahre 2. Liga

ABSCHLUSSTABELLE SAISON 1978/1979

1. 1860 München	38	75:38	53:23
2. SpVgg Bayreuth	38	86:53	52:24
3. Wormatia Worms	38	66:33	50:26
4. SpVgg Fürth	38	66:45	49:27
5. Karlsruher SC	38	77:50	47:29
6. Kickers Offenbach	38	86:62	43:33
7. FC Homburg	38	65:47	43:33
8. 1. FC Saarbrücken	38	70:58	41:35
9. Kickers Stuttgart	38	68:59	41:35
10. Eintracht Trier	38	58:57	36:40
11. MTV Ingolstadt	38	62:82	35:41
12. FSV Frankfurt	38	59:66	34:42
13. Freiburger FC	38	58:75	33:43
14. FV 04 Würzburg	38	40:62	33:43
15. SC Freiburg	38	51:75	32:44
16. Waldhof Mannheim	38	46:56	31:45
17. FC Hanau 93	38	72:98	29:47
18. FC Augsburg	38	55:89	28:48
19. KSV Baunatal	38	49:67	26:50
20. Bor. Neunkirchen	38	47:84	24:52



„Hacki“ sagt Servus

Alfred Kohlhäufel war ein absoluter Musterprofi, einer, der auf dem Platz alles gab und dem Starrummel höchst zuwider war. Insgesamt sechs Jahre hielt der „Hacki“, wie er von seinen Mitspielern gerufen wurde, die Knochen für den TSV 1860 hin, ab 1973 unter Trainer Rudi Gutendorf im Mittelfeld, später als Vorstopper. Jahrelang war der Niederbayer Kapitän. Mit 33 Jahren war endgültig Schluss bei den Löwen.

WENDE AN WEIHNACHTEN

Vor 40 Jahren in der Saison 1974/1975 startete die Zweite Liga. Sie löste bei ihrer Gründung die fünf Regionalligen unterhalb der Bundesliga ab. Bis 1981 spielte sie zweigeteilt, in Nord und Süd mit jeweils 20 Klubs. Der neuen Spielklasse gehörte bei der Premiere auch der TSV 1860 München an. Ein Rückblick auf die Saison 1978/1979.

Kurz vor Weihnachten führte Erich Riedl sein schwerstes Telefonat seiner Amtszeit als Löwen-Präsident. Er musste Trainer Heinz Lucas nach dreieinhalb Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit seine Entlassung mitteilen. Tags zuvor hatte das Präsidium einstimmig diesen Schritt beschlossen.

Zuvor war das Team fünf Spiele ohne Sieg geblieben, was die direkte Rückkehr in die Bundesliga gefährdete. Fünf Punkte trennte die Sechzger vom Spitzenduo Karlsruhe und Worms zu diesem Zeitpunkt. Dazu kamen atmosphärische Störungen zwischen dem Trainer und einigen Spielern aus der Mannschaft.

SCHWÄCHUNG DES GEGNERS.

Der Nachfolger von Heinz Lucas war schnell gefunden. Bereits am ersten Weihnachtsfeiertag einigte sich Präsident Riedl mit dem 37-jährigen Eckhard Krautzun und

schlug damit zwei Fliegen mit einer Klappe, weil man mit der Trainerverpflichtung Tabellenführer Wormatia Worms schwächte, wo Krautzun bis dahin unter Vertrag stand. Kurze danach machte man den Worms'ern auch noch Torhüter Thomas Zander und Stürmer Niels Povlsen abspenstig.

Unter Krautzun ging es steil nach oben. Am 24. März, nach einem 3:0 gegen Karlsruhe, stand der TSV 1860 endlich wieder an der Tabellenspitze und gab diese Position bis zum Ende der Saison nicht mehr ab. Von den 19 Punktspielen unter dem neuen Coach ging nur eins verloren, am vorletzten Spieltag mit 1:2 in Fürth, was die ganze Angelegenheit bei einem Zähler Vorsprung auf Bayreuth nochmals spannend machte. 1860 ließ aber nichts mehr anbrennen, gewann vor 40.000 Zuschauern mit 3:1 gegen Saarbrücken und feierte den direkten Wiederaufstieg in die Bundesliga.



Servus Löwenfans,

es ist wieder soweit! Am 2. November 2014 (12. Spieltag) gibt es einen Sonderzug vom Fanrat zum Spiel beim VfL Bochum.

Bitte beachtet, dass wir uns aus diversen Gründen bewusst für einen etwas kleineren Zug entschieden haben und somit die Tickets schneller vergriffen sein werden. Also sichert Euch früh genug einen Platz!

Die Tickets für den Sonderzug könnt Ihr noch bei den Profi-Heimspielen gegen Eintracht Braunschweig und bei der DFB-Pokal-Partie gegen Freiburg in der Allianz Arena erwerben, im Ticketverkauf an der Grünwalder Straße 114 zu den üblichen Öffnungszeiten und Online unter www.tsv1860-ticketing.de.

ALLIANZ ARENA.

Vor Spielbeginn verkaufen wir die Tickets **ausschließlich an unserem Fanratsstand** hinter

der Nordkurve (beim Eingang zum Block 130). Der Stand wird ab der Stadionöffnung bis etwa 30 Minuten vor Spielbeginn dort stehen. In der **Halbzeit** verkaufen wir die Tickets dann bei unserem Fanraum. Der **Fanraum** ist neben dem Eingang zum Hacker Pschorr Fantreff.

Nach dem Spiel verkaufen wir keine Tickets mehr!

HIER DIE WICHTIGSTEN ECKDATEN ZUM SONDERZUG:

Hinfahrt: Vom Ostbahnhof München in der Nacht vom Samstag auf Sonntag, 1. auf 2. November gegen **1.00 Uhr**. Geplante Ankunft am Bochumer Hauptbahnhof ist am Sonntag, 2. November, gegen **10.00 Uhr**. Es wird keine geplanten Zwischenhalte geben.

Rückfahrt: Von Bochum Hauptbahnhof geht es nach dem Spiel gegen **17.30 Uhr** zurück. Erwartete Ankunft in München ist ge-

gen **1.30 Uhr** am 3. November.

Kosten: 75,00 Euro für Bahnfahrt und Eintritt ins Stadion.

Ihr erhaltet durch Bezahlung der 75,00 Euro wie gewohnt ein Band, das Ihr wieder VOR Betreten des Zuges an eurem Armgelenk befestigt. Das Stadionticket erhaltet Ihr am Zug.

Es wird erneut keine Zwischenhalte geben, um die Kosten im Rahmen halten zu können und um die Kontrolle der Bändchen und die Platzaufteilung zu gewährleisten.

Ab Bochum Hauptbahnhof wird es dann einen gemeinsamen Fußmarsch zum Stadion geben.

Jugendliche unter 18 Jahren können nur mitfahren, wenn sie zum Zug eine Einverständniserklärung (wird demnächst hier bereitgestellt) sowie eine Kopie des Personalausweises der Eltern mitbringen. Beim Ticketkauf brauchen wir die Unterlagen noch nicht, allerdings solltet Ihr das im Idealfall schon mit Euren Eltern besprochen haben, damit Ihr auch sicher die Erlaubnis bekommt.

Also sichert Euch Eure Karten und lasst uns einen weiteren erfolgreichen Sonderzug für Sechzig München auf die Beine stellen!

Auf eine geile Auswärtsfahrt und natürlich auf die Löwen!

Weiß-blaue Löwengrüße,
Euer Fanrat



KEIN SPIELRAUM FÜR RASSISMUS.

Nicht erst seit den beleidigenden Rufen gegen Danny da Costa vom FC Ingolstadt in der Vorsaison ist das Thema Rassismus bei den Löwen präsent. Rassistischen und diskriminierenden Verhaltensweisen von Fans begegnet man leider heutzutage immer noch zu häufig.

Auch kürzlich wurden unsere Fanbetreuer durch umsichtige Fans wieder darauf aufmerksam gemacht, dass hier weitere Arbeit von Nöten ist. Daher beantworten Axel Dubelowski (Fanbeauftragter) sowie Victoria Vogel und Lothar Langer (Fanprojekt München) in dieser Ausgabe ausgewählte Fragen, die in diesem Zusammenhang häufig aus Fankreisen an sie gerichtet werden.

1. Warum bringt Ihr schon wieder das Thema Rechtsradikalismus auf den Tisch?

Bei 1860 gibt es natürlich noch viele andere Probleme. Aber gerade die Problematik, dass Löwenfans sich hin und wieder diskriminierend verhalten, ist ein Thema, das zum einen uns als Fanarbeiter besonders betrifft. Zum anderen sollte sich aber die gesamte Löwenfamilie damit auseinander setzen. Denn auch diejenigen, die sich ideologisch und gedanklich daneben benehmen, prägen das Bild dieses Vereins nach außen entscheidend mit.

2. Ja, aber dann müssen wir uns schon wieder mit Politik befassen, und eigentlich gilt doch: „Politik raus aus dem Stadion“, oder etwa nicht?

Politik befasst sich mit dem Zusammenleben in der Gesellschaft und das hört nicht an den Stadionschreien auf. Wer sagt „Politik raus aus dem Stadion“ meint überwiegend Parteipolitik. Die wollen wir auch nicht während eines Spiels oder drum herum diskutieren müssen. Aber wer

sich rassistisch, diskriminierend oder rechtsradikal äußert, teilt keine gesellschaftlich akzeptierte Meinung mit, sondern will entweder nur provozieren und jemanden bedrohen oder anderen seine menschenverachtende Lebenseinstellung aufzwingen.

3. Hat der Verein denn bisher nicht schon genug für dieses Anliegen und gegen Rechtsradikalismus getan?

Man kann in diesem Bereich gar nicht genug tun, denn wie man sieht, ist dieses Thema leider nach wie vor aktuell und deshalb darf man, auch im Alltag, nicht aufhören, sich darüber Gedanken zu machen. Jeder kann was tun, man darf die Bekämpfung dieses Problems nicht dem Fanprojekt, der Fanbetreuung und ein paar wenigen engagierten Fans alleine überlassen. Unser vielschichtig geprägter Verein mit all seinen Sportarten und Facetten muss sich intensiv und konstant daran beteiligen.

4. Ok, wenn Ihr schon sagt, dass jeder Löwe im Alltag etwas tun kann

und soll, was wären denn Beispiele dafür?

Ein gutes Beispiel ist der Flyer „Kein Spielraum für Rechtsradikalismus“, den die Vereinsverantwortlichen vor einem Jahr in Zusammenarbeit mit den Löwenfans gegen Rechts und dem Fanprojekt ausgearbeitet haben. Der Flyer dient in erster Linie der Aufklärungsarbeit. Jeder Fan und Stadionbesucher sollte über ein Basiswissen verfügen, was diese Symbole und Codes bedeuten. Anderes Beispiel: Wenn sich jemand von rassistischen Sprüchen in seinem Block genervt fühlt, einfach mal Courage zeigen und den Mund aufmachen. Wer Angst hat vor radikalen Reaktionen, dem stehen die Ohren von Fanprojekt und Fanbetreuung jederzeit, auch während des Spieles, offen. Hin und wieder ist es hilfreicher, in diesem Augenblick den Ordnungsdienst oder die Polizei zu rufen, denn wenn die Fanbetreuung und das Fanprojekt von Vorfällen erfahren, ist es oft schon zu spät. Rechtsradikale Äußerungen sind auch Straftaten, die es zu verfolgen gilt.

Flyer gegen Rechts

Unter dem Motto **KEIN SPIELRAUM FÜR RECHTSRADIKALISMUS** haben die Löwen in Zusammenarbeit mit den Löwenfans gegen Rechts und dem Fanprojekt München ihren Aufklärungs-Flyer 2012 inhaltlich überarbeitet, erweitert und auch grafisch aufgehübscht.



Der ursprüngliche Flyer wurde im Jahr 2008 im Zuge der Anpassung der Hausordnung der Allianz Arena zum ersten Mal erstellt.

Zur weiteren Information & für Fragen und Anregungen:

Fanprojekt München:
facebook.com/FanprojektBLAU
Telefon: 0151-5098 60 88 oder
0160-69 747 80
Löwenfans gegen Rechts:
loewen-fans-gegen-rechts.com

20-JAHR-FEIER GRÜNBACHER LÖWEN.



Im Dezember 1993 wurde der Grünbacher-Löwenfanclub mit 20 Mitgliedern im Adlerhorst Grünbach gegründet. Der Verein wuchs schnell an. Ein Jahr später waren es bereits 47 Mitglieder. Seitdem werden regelmäßig Ausflüge zu Heim- und Auswärtsspielen der Sechzger sowie jährlich eine Weihnachts- und Grillfeier organisiert. Aktuell hat der Verein mit 61 Mitgliedern seinen Sitz in Bockhorn.

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Grünbacher-Löwenfanclubs, wurde am 23. August



2014 eine Jubiläums-Grillfeier im Hinterhof der Vereinswirtschaft Weber in Bockhorn für Vereinsmitglieder mit Begleitung veranstaltet. Als Ehrengäste konnten die Löwen-Fans Grzegorz Wojtkowiak sowie Jutta und Gerhard Schnell begrüßen. Etwa 50 Gäste erfreuten sich bei ausgezeichnetem Wetter am saftigen Rollbraten und der guten Stimmung.

DIE FANBEAUFTRAGTEN

JUTTA SCHNELL

Tel.: 089/64 27 85 270
Fax: 089/64 27 85 279
Mobil: 0171/21 11 792
Email: jutta.schnell@tsv1860.de



AXEL DUBELOWSKI

Mobil: 0179/45 67 128
Email: axel.dubelowski@tsv1860.de



AUSWÄRTSFAHRER.

Hesselberg-Löwen in Aalen stark vertreten

Die gesamte Vorstandschaft des Löwen-Fanclubs Hesselberg und zahlreiche weitere Mitglieder unterstützten den TSV 1860 beim Auswärtsspiel in Aalen. Präsident Reinhold Präg, Schatzmeister Siegfried Rogner, Vizepräsident Fritz Zinnecker und Löwen-Insider Dieter Schwab (Bild, v. re.) trafen sich dabei mit der Fanbeauftragten Jutta Schnell in der Scholz-Arena. Trotz lautstarker Anfeuerung der Langfurther ging die Partie mit 0:2 verloren.



FERIENPROGRAMM.

Hesselberg-Löwen in Aalen stark vertreten

Der Löwenfanclub Pfada lud die E- und G-Jugend des SV Pfatter zum Heimspiel der Löwen gegen Darmstadt in die Allianz Arena ein. Fanclubvorsitzender Wolfgang Schnellhammer und Kassier Siegfried Holzer konnten sich über eine überwältigende Resonanz freuen. 59 Kinder und Betreuer nahmen daran teil. Bei der Heimfahrt konnte sich der Fanclub über acht neue Mitglieder freuen. Jeder Junglöwe erhielt als Geschenk ein Fanclub-T-Shirt.



JUNGE LÖWEN CLUB

Gemeinsamer Besuch im Tierpark Hellabrunn

Der Junge Löwen Club besuchte gemeinsam den Tierpark Hellabrunn. Insgesamt nahmen zwölf Kinder an dem Ausflug teil, von denen am Tierpark jedes einen 1860-Rucksack geschenkt bekam. Danach zog die Gruppe, begleitet von Nina Karger und Sabrina Porlos und besuchte zunächst die Patenlöwen Benny & Max.

Nach zwei Stunden machten die Kids eine Pause, um sich mit Pizza zu stärken. Als dann gegen 17 Uhr ein rundum gelungener Nachmittag zu Ende ging, warteten am Ausgang nicht nur die Eltern auf die Kinder, sondern auch Julian Weigl. Der Löwen-Profi schrieb für die kleinen Zoobesucher eifrig Autogrammkarten und stand für Fotos bereit.



Auswärtsfahrer

Nächstes Auswärtsspiel

VFL BOCHUM

Sonntag, 2. November 2014, 13.30 Uhr

Gründung: 14.04.1938
Mitglieder: 5.200 (01.07.2014)
Vereinsfarben: Blau-Weiß
Anschrift: Castroper Straße 145
 44791 Bochum
Telefon: (02 34) 95 18 48
Telefax: (02 34) 95 18 95
Internet: www.vfl-bochum.de



rewirepowerStadion

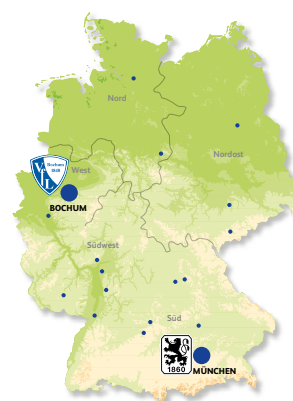
Kapazität: 29.299
Sitzplätze: 16.174
Stehplätze: 13.125

Die Anfahrt:

Autobahn A 43 Münster-Wuppertal, Abfahrt Bochumer Kreuz, A 40 Ausfahrt Stadion. ÖPNV: S-Bahn-Linie 1 bis Hauptbahnhof, dann U-Bahn-Linie 308/318 bis Stadion.

Tickets:

Karten für das Spiel in Bochum sind bis **Donnerstag, 30. Oktober 2014**, 13 Uhr im Vorverkauf des TSV 1860 in der Grünwalder Str. 114 erhältlich. Sitzplatzkarten gibt es für 31,- €, Stehplätze für 14,50 €.



Die Lösungsschmiede für Elektronik Dienstleistungen



Hardware + Software Entwicklung

- Digital und Analog Design
- FPGA, VHDL und Verilog Design
- Baugruppen- und Systementwicklung



PCB-Layout

- High Speed PCB Design
- HF Design
- Komplexe Schaltungen



Elektronikfertigung

- Flachbaugruppenbestückung
- Konventionell, SMD/Finepitch, BGA
- Von Prototypen bis Serienfertigung

prodesign
 electronic gmbh

PRO DESIGN Electronic GmbH
 Albert-Mayer-Str. 14-16
 D-83052 Bruckmühl / Germany
 Tel. +49-8062/808-0
 info@prodesign-europe.com
www.prodesign-europe.com

englisch: halt!	↖	italie- nische Name der Etsch	Albani- sche National- spieler:	↖	nieder- länd. Maler † 1680	↖	nicht wenig	Fahrgast	↖	Gegner Luthers † 1543
Neuer 1860-Co- Trainer:	→						↖	↖		Latten-, Obst- kiste
poetisch: Atem	→				Seitenbe- stimmung engl. Artikel					↖
↖	1				↖	sächl. Fürwort	→		1860- Brasili- aner:	
Gemüse- pflanze	U19- Kapitän:		Koseform von: Ulrich	Jagdruf von: Kuh-, Ziegen- produkt	→			5		
↖						↖				
zöger- der Mensch, Zauderer		Kfz-Z.: Lindau zu schnell- er Fahrer			Braun- schweiger Wappen- tier:		saugende Strömung in Wasser oder Luft			8
wunder- licher Einfall, Schrulle	→		6				Fluss in Peru Mensch i. d. Zwanzigern	→		
↖			Revolver Spitzname Guevaras	→				Bewohner der Grünen Insel		englisch: zehn
span. Königin (Kosenamen) †						Inhaber einer Gast- stätte	→			↖
Laub- baum	→	4								
↖				Achtung gebiet. innerer Wert	→					
Anwen- dungs- trick, Kniff	munter, lebhaft, rüstig	→				3	häufige Leucht- röhren- füllung	→		7

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

KREUZWORTRÄTSEL

Unterschriebener Fanschal zu gewinnen.

Einfach das Lösungswort des Rätsels an redaktion@tsv1860.de schicken und mit etwas Glück einen signierten Fanschal gewinnen. Einsendeschluss ist der 3. November 2014. Viel Erfolg!

Je ein FIFA 15 Spiel von EA Sports haben Franz Nagelschmidt aus

Kirchweidach, Manuel Welscher aus Ottobrunn und Lukas Strigl aus Großköllnbach gewonnen. Das Lösungswort lautete WIESN-ZEIT. Herzlichen Glückwunsch!

LÖWEN-BRÜLLER ...

„Du machst nichts, bist ein fauler Drecksack, aber ein super Spieler.“

Der ehemalige Löwen-Trainer Ricardo Moniz in der Sky-Doku zu Stürmer-Talent Marius Wolf.

... LEGENDÄR

„Das ist mein Einstand für euch. Ich hoffe, dass ich meinen Ausstand erst geben muss, wenn ihr alle in Rente seid.“

Uwe Wolf nachdem er 2009 vom Co- zum Cheftrainer bei den Löwen aufgerückt war auf die Frage, wie lang er Trainer beim TSV 1860 sein wolle.

Das offizielle Arena-Magazin des TSV 1860 München

Herausgeber
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München
Tel. 01805/601860 (14 ct/Min)
Fax +49 (0)89-642785-138

Redaktionsleitung
Lil Zercher (verantwortlich)
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München

Konzeption & Art Direction
Fortuna München
www.fortuna-muenchen.com

Layout & Satz
Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit
Nora Kosack, Joachim Mentel,
Lil Zercher

Anzeigen
H.I. Squared International GmbH
Grünwalder Straße 114
81547 München

Druck
Onlineprinters GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 10
91413 Neustadt a.d. Aisch
www.diedruckerei.de

ClimatePartner
klimateutral
Druck | ID: 10170-1410-3644

Copyright
Soweit nicht anders vermerkt
bei der Redaktion

Redaktionsschluss
Mittwoch, 22. Oktober 2014

SECHZIG – Das Löwenmagazin
erscheint zu jedem Liga-Heimspiel
der Fußball-Lizenzmannschaft

Fotos in dieser Ausgabe
dpa, Getty images, MIS, Lars Gläser,
Norbert Stegmann, sampics,
Anne Wild.

Think Blue.



Golf „CUP“ BM Technology

JETZT EXKLUSIV
für unsere treuesten Fans!

Hol Dir den **Golf BlueMotion Technology**
in der „CUP“-Edition!



Golf „CUP“ BlueMotion Technology

1.2 | TSI 63 kW (85 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts: 6,1; außerorts: 4,2; kombiniert: 4,9
CO₂-Emissionen kombiniert: 113 g/km, Effizienzklasse: B

Lackierung: Uranograu, **Innenfarbe:** Titanschwarz

Ausstattung:

- 4 Leichtmetallräder „Fortaleza“
- 4 Türen inkl. elektr. Fensterheber
- Innenspiegel automatisch abblendend
- Klimaanlage „Climatronic“ mit 2-Zonen-Temperaturregelung, links und rechts getrennt regelbar
- Lederlenkrad (3 Speichen)
- Mittelarmlehne vorn mit Ablagebox und 2 Luftausströmern hinten
- Multifunktionsanzeige „Premium“
- Nebelscheinwerfer und Abbiegelicht
- Parklenkassistent „Park Assist“ inkl. ParkPilot
- Radio „Composition“
- Seitenscheiben hinten und Heckscheibe abgedunkelt, zu 65 % lichtabsorbierend
- Spiegelpaket-Außenspiegel elektr. einstell-, anklapp-, beheizbar, Umfeldbeleuchtung, Beifahrerspiegelabsenkung
- Textilfußmatten vorn und hinten
- Vordersitze beheizbar
- Regensensor
- u.v.m.

Leasingangebot^{1,2}

Anzahlung: 1.860,00 EUR

Nettodarlehensbetrag
(Anschaffungspreis): 17.444,28 EUR
Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 2,44 %
Effektiver Jahreszins: 2,44 %

Laufzeit: 48 Monate

Laufleistung: 10.000 km p.a.

Gesamtbetrag: 22.340,00 EUR

Ohne Gebrauchtwagenabrechnung

Monatliche Leasingrate:

186,00 EUR

inkl. Überführungskosten

¹Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Angebot gültig bis 31.12.2014. ²zzgl. auf Wunsch 15,99 EUR für Wartung und Inspektion. Alle Preise zzgl. 19% Mehrwertsteuer. Stand 08/2014. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Fahrzeugabbildungen z.T. ähnlich. Weitere Leasing- und Finanzierungsangebote auf Anfrage.



MAHAG Automobilhandel und Service GmbH & Co. oHG

Volkswagen Zentrum München, Schleibingerstr. 12-16, 81669 München

Benedikt Förster

Verkaufsberater

MAHAG TSV 1860 Projektbetreuer

Tel.: 089 / 4 80 01-568

Fax: 089 / 4 80 01-509

benedikt.foerster@mahag.de



www.mahag.de